

# Jochwind



**DORF DER KINDER:  
VON DER KINDERKRIPPE  
BIS ZUM JUGENDTREFF** Seiten 4-5

**DIESMAL MIT:  
VERANSTALTUNGEN  
SEPTEMBER  
BIS DEZEMBER**  
Seiten 16-17



## GANZ KLAR



Von der ersten Idee, über die Planung und den Bau, bis hin zum Sprung in das erfrischende Nass sind wir der lokale Partner bei der Realisierung privater Schwimmbecken und Hotel-Pools. Langjährige Erfahrung und die Beachtung aktueller Trends sorgen dafür, dass die nach individuellen Kundenwünschen realisierten Poolanlagen zur attraktiven Wohlfühl-Oase werden.

»Ein Schwimmbecken baut man nicht jeden Tag«, deshalb streben wir danach, dass jeder Pool perfekt wird. Dazu zählen nicht nur die Langlebigkeit der verwendeten Materialien sondern auch ein perfektes Design und die optimale Pooltechnik. Vollautomatische Filter- und Dosieranlage sorgen für kristallklares und hygienisch einwandfreies Wasser.

Wir verfolgen die modernsten Designtrends und entwickeln uns durch die Zusammenarbeit mit unseren Partnern und Lieferanten ständig weiter, um die Einzigartigkeit der für unsere Kunden realisierten Schwimmbecken zu garantieren.

Überzeugen auch Sie sich vom Full-Service der Firma Saurwein Schwimmbad Technik.

Dörferstraße 6 | 6065 Thaur | T +43 5223 93082  
office@sstpool.at | [www.sstpool.at](http://www.sstpool.at)

35 Jahre **MALEREI**

# PLANK

# THAUR

ANSTRICH • FASSADEN • TAPETEN TEL./FAX: 05223 / 492755

**MALERMEISTER RUDOLF PLANK • 6065 THAUR • BACHG 6**



Ihr zuverlässiger Partner, auch wenn nur kleine Schäden zu beheben sind.

**Wir bürgen für Qualität!**



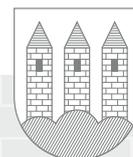
## LIEBE THAURERINNEN & THAURER!

Tiroler Gemeinden haben ein reiches Vereinsleben. Thaur kann sich hier in die erste Reihe stellen. Ob Kultur- oder Sport-, ob Freizeit- oder Traditionsvereine, es sind mehr als 40 Vereine, die das Dorfleben reicher machen. Die Coronazeit hat manche Vereine recht still werden lassen, andere erlebten einen wahren Zulauf. Vielen Funktionärinnen und Funktionären gelang es, auch während der Quarantäne regen Kontakt mit ihren Mitgliedern zu halten. Auch hier spielte die Digitalisierung keine unwesentliche Rolle. Seit ein paar Wochen versuchen Vereinsvorstände, ihre Mitglieder wieder zu ermutigen, ihre bekannten Plätze einzunehmen. Mein Dank gilt allen, die sich auf diese Weise engagieren. Im Rahmen des Möglichen lade ich alle jungen und älteren Menschen im Ort ein, wieder dabei zu sein.

Große Freude herrscht im Gemeinderat darüber, dass die Wohnungen im Betreuten Wohnen so gut nachgefragt sind. Nur noch vier Wohnungen sind offen, also rasch zugreifen. Auch hier Danke allen Beteiligten.

Ihnen allen wünsche ich weiterhin alles Gute, genießen Sie Ihre Vereine und das reiche Dorfleben in Thaur. Auf einen gesunden Herbst!

BÜRGERMEISTER CHRISTOPH WALSER



## INHALT

### 4-5 POLITIK AKTUELL

Intensive Investitionen in die Kinder im Ort

### 6-11 THAUR AKTUELL

Servicezentrum Gemeindeamt, Betreutes Wohnen, Thaurer Wasser, Erwachsenenschule u.v.m.

### 12-13 STANDPUNKTE

Politische Fraktionen im Diskurs

### 14-15 IM PORTRÄT

Romed Giner – Schützenhauptmann und Polizeichef

### 16-17 TERMINKALENDER

Termine bis Dezember

### 18-19 GESCHICHTE AKTUELL

Josef Bertsch berichtet von aktuellen Ausgrabungen

### 20-23 THAURER VEREINSLEBEN

Pensionisten und Senioren, Schützen, Hundeschule u.v.m.

### 24-27 SPORT

Boomendes Tennis, aktive Sportschützen, rasante Fußballer

### 28-30 REISEBERICHT

Heimurlaub in Zeiten von Corona

### 31-35 PARRE THAUR

Reiches Pfarrleben in Thaur



Bis zu 30 Kinder pro Woche genossen den Sommerkindergarten.

# „WANN GEHT'S ENDLICH WIEDER LOS?“

  BIRGITT DREWES

Etwa 2,3 Millionen Euro für die Einrichtungen. Dazu kommen die 30 Mitarbeiterinnen. Thaur setzt in der aktuellen Periode einen starken Kinderschwerpunkt.

**B**ist du die Neue“, fragt der kleine Bub neugierig und zeigt sofort, was er schon alles im Garten kann. Ein paar Mädchen laufen zu den Traktoren, etliche räkeln sich genüsslich auf dem neuen Kunstrasen, einige Buben üben das Springen von der Gartenbank und magisch zieht die große Schaukel wiederum andere Kinder an. Es geht nicht anders, die Freude und der Elan der Kinder im Sommerkindergarten steckt an. Sie forschen und entdecken, sie genießen und spielen, sie freuen sich, dass sie beisammen sind.

## 128 Thaurer Kinder

„In den ersten vier Wochen hatten wir bis zu 30 Kinder pro Woche, danach waren es zwischen 15 und 20“, erzählt Simone Stebegg vom intensiv nachge-

fragten Sommerkindergarten. Die Leiterin hat wie ihr Team von insgesamt 20 Leuten ein wachsames Auge auf ihre vielfältigen Aufgaben das ganze Jahr über. Acht Pädagoginnen arbeiten im Kindergarten Thaur, vier Stützkräfte und acht Assistentinnen. Im Herbst werden 128 Kinder in sieben Gruppen begleitet.

Wie schon in den vergangenen Jahren, wählt jede Gruppe einen Schwerpunkt fürs Kindergartenjahr. Aktuell war es das freie Spiel. „Wir achten besonders darauf, was die Kinder brauchen, setzen uns dazu, begleiten sie, lesen in Kleingruppen“, schildert die Pädagogin. Es gehe um Beziehungsaufbau und Sprachentwicklung. Die Zusammenarbeit mit den Eltern nimmt dabei eine wesentliche Rolle ein.

Diese Teamarbeit war besonders in den letzten Monaten gefragt. „Jede Pädagogin hielt mit ihrer Gruppe Kontakt“, erzählt Stebegg. Videos wurden verschickt, Anregungen zur Gestaltung des Alltags angeboten, Bastelanregungen verteilt, Übungsblätter für Vorschulkinder vorbereitet. Zu Ostern wurde über Whatsapp ein Videogruß an alle Eltern verschickt.

## Auf der Spur nach Neuem

„Im Team durften Mütter mit Kindern zuhause bleiben, die jungen Kolleginnen haben den Betrieb sehr gut getragen“, ist die Leiterin stolz auf ihre Frauen. Ein Team, das immer auch auf der Spur nach Neuem und nach Weiterbildung ist. Aktuell gibt es zwei Jahre



„Wir wollen vor allem in diesem Herbst die Eltern unterstützen.“

Simone Stebegg, Leiterin Kindergarten Thaur

lang Inputs für gewaltfreie Kommunikation. „Wir freuen uns sehr, dass die Gemeinde für unsere Fortbildungswünsche immer ein offenes Ohr hat“, erzählt Stebegg. Auch zuhause arbeiteten die Pädagoginnen weiter, Literatur studiert, das pädagogische Konzept überarbeitet, eine Woche lang wurde der Kindergarten gründlich durchgeputzt. Jetzt freuen sich alle auf den Herbst und den Neustart. Schon während des Lockdowns fragten die Kinder immer wieder: „Wann geht es endlich wieder los?“

## Fokus Kindereinrichtungen

Auch in der Kinderkrippe, in der Volksschule, im Jugendtreff und in den Vereinen werden die Kinder und Jugendlichen in den Mittelpunkt der Arbeit gestellt. Auch in der Volksschule wurde während des Sommers gearbeitet, die Sommerschule bot Kindern eine akademische und soziale Heimat. Eine an-

dere Form der Aktivität gab es für den Jugendtreff. Dort soll eine neue Leitung bestellt werden, sodass es wieder ein Betreuersteam von zwei Leuten gibt.

In den vergangenen fast fünf Jahren wurde viel Geld in diese Einrichtungen der Gemeinde investiert. „Wir wissen um den Wert der Familie in einer Dorfgemeinschaft“, betont BM Christoph Walser. Ihm wie auch dem gesamten Gemeinderat ist bewusst, dass die Kinder zu Jugendlichen und dann zu erwachsenen ThaurerInnen werden. Nicht zuletzt hat GR<sup>in</sup> Judith Huetz das Projekt „familienfreundliche Gemeinde“ im Jahr 2019 erfolgreich abschließen können.

„Kannst du morgen wieder kommen“, fragen die mutigen Kinder zum Abschluss. Dann, so meint einer von ihnen, könnten wir nicht nur Fotos für den JOCHWIND machen, sondern auch einen Film drehen.

## KINDER IN THAUR

In der aktuellen Gemeinderatsperiode wurde viel in die Zukunft der Kinder investiert. Nicht nur 30 Mitarbeiterinnen sind in der Gemeinde angestellt, sondern viel Geld wurde auch in die Infrastruktur investiert.

### Kinderkrippe Thaur:

- acht Mitarbeiterinnen
- Investitionen in die Kinderkrippe: 770.000 Euro
- Drei Gruppen plus ein Bewegungsraum wurden eingerichtet.

### Kindergarten Thaur:

- 20 Mitarbeiterinnen
- Investitionen: 546.000 Euro
- Sanierung des Gebäudes und des Spielplatzes, Anschaffungen bei der Einrichtung, in nächster Zukunft ist die Sanierung der Gruppenräume geplant.

### Volksschule Thaur:

- Die Pädagoginnen werden vom Land Tirol bezahlt.
- Investitionen: 160.000 Euro
- diverse Sanierungsarbeiten, Ankauf Schulmöbel, Ausstattung mit EDV, in Zukunft steht die Erneuerung weiterer Schulmöbel an.

### Jugendtreff:

- Zwei MitarbeiterInnen
- 229.000 Euro wurden in die Einrichtung des Jugendtreffs investiert.

### Allgemeine Förderungen:

- für Vereine, die Nachwuchsarbeit machen: jährlich 150.000 Euro
- gratis Skibus in den Semesterferien
- Zuschuss für das Freizeitticket: 20 Euro pro Kind.



Der Thaurer Elternverein (v. l.): Claudia Hofmann, Evelyn Pirchner, Manuela Höpperger, Sabine Plank, Andrea Rief, Maria Norz, Franziska Giner, Sylvia Müssigang, Deborah Schreiner, Markus Pirchner.

# ALLES FÜR DIE THAURER KINDER

  MANUELA HÖPPERGER

Tauschmärkte, Adventfeiern, Kinderkonzerte, Wallfahrten, Kreuzwege und heuer erstmals sogar ein Spielefest organisiert der Thaurer Elternverein.

Schulklassen, Kindergärten und die Kinderkrippe werden mit dem Mitgliedsbeitrag jährlich unterstützt. Krapfen für alle, heißt es am Unsinnigen Donnerstag. Finanziert wird die süße Gabe vom Thaurer Elternverein. Aber nicht nur Süßigkeiten stellt der Verein, auch Schulausflüge oder Eintritte finanziert er mit.

Seine Aufgaben sind vielseitig. Generell sieht sich der Elternverein als Bindeglied zwischen Volksschule, Kindergarten und Kinderkrippe. „Die Kinderkrippe wurde von uns neu aufgenommen, dafür wurden die Statuten des Vereines geändert,“ sagt Manuela Höpperger, Schriftführerin des Vereins. Dadurch werden Eltern der Krippenkinder zu allen Veranstaltungen des Elternvereins eingeladen. Ob zum jährlichen Tauschmarkt, zu Kinderkonzerten oder zu Vorträgen mit unterschiedlichsten Themen. „Einmal hatten wir den bekannten Erziehungsberater und Autor Jan Uwe Rogge eingeladen. Da platzte der Veranstaltungssaal aus allen Nähten,“ sagt Höpperger.

Gegründet wurde der Verein im Jahre 1984 von engagierten Eltern. Derzeitige Obfrau ist Evelyn Pirchner. Alle zwölf Personen des Vorstands arbeiten ehrenamtlich. Unterstützt werden sie von je zwei

ElternvertreterInnen aus jeder Klasse, die beim ersten Elternsprechtag gewählt werden. Diese nehmen an den Sitzungen teil und organisieren HelferInnen bei den verschiedenen Veranstaltungen. „Wir alle versuchen den Thaurer Kindern schöne Erinnerungen zu schenken. Das ist unsere Motivation“, sagt Höpperger.

Möglich ist das durch den Einsatz des Vereins und den Mitgliedsbeitrag der Familien. „Jede Familie zahlt einmal pro Jahr acht Euro. Je mehr Familien Mitglieder sind, umso mehr können wir im Sinne der Kinder organisieren und mitfinanzieren“, sagt sie. Jedes Schulkind bekommt am Schulanfang einen Unterstützungsbeitrag in die Klassenkasse gezahlt. Je höher die Schulstufe desto höher der Betrag. „Über den kann die Lehrperson dann frei verfügen. Diese entscheidet, wofür das Geld am besten eingesetzt wird“, sagt Pirchner. Der Verein kümmert sich um das leibliche Wohl der Kinder nach der Erstkommunion bei einer Agape oder um die Schulwegsicherung. Jedes Jahr findet eine Kinderwallfahrt nach Absam und ein Kinderkreuzweg zur Romediuskirche statt. „Die Arbeit macht großen Spaß, sie ist sehr vielseitig und wird von den Thaurer Familien sehr gut angenommen. Je mehr Familien dem Verein beitreten, umso

mehr können wir organisieren“, lädt Höpperger ein, „die Einnahmen kommen immer den Kindern zugute. Fast hundert Prozent des Mitgliedsbeitrags gehen direkt an sie.“ Möglich ist das durch die Unterstützung der Sponsoren. Thaurer Firmen, die dem Verein finanziell unter die Arme greifen. „Auch die Gemeinde kommt uns immer wieder entgegen“, sagt sie. Heuer wird erstmals ein Spielefest gemeinsam mit der Diözese Innsbruck organisiert. „Das wird ähnlich wie die Spielemesse in Innsbruck sein. Einen Nachmittag lang können die Kinder am 11. Oktober Spiele ausprobieren“, schildert Pirchner. Am Montag, 9. November, ist die Generalversammlung im Alten Gericht. Alle Mitglieder, und jene, die es werden wollen, sind dazu eingeladen, um sich ein Bild der vielseitigen Arbeit des Vereins zu machen, selbst Ideen einzubringen oder aktiv im Elternverein mitzuarbeiten. „Die Arbeit im Verein macht große Freude. Man ist im Kontakt mit anderen, organisiert Events und macht Sinnvolles für die Kinder des Dorfes“, sagt sie.

**Veranstaltungstipps im Alten Gericht:**  
Freitag, 9., und Samstag, 10. Oktober: **Tauschmarkt**  
Sonntag, 11. Oktober: **Spielefest**  
Mo., 9. November: **Generalversammlung**

# BETREUTES WOHNEN GEHT INS FINALE

 BIRGITT DREWES, MARTIN PLANK  
 WILHELM NIEDERHUBER

Mit der Fertigstellung der zehn Wohnungen in der Vigilgasse geht das Projekt des Betreuten Wohnens in die finale Phase.

Die Allgemein- und Impulsflächen werden genauso fertiggestellt wie die einzelnen Wohnungen. Der Gemeinderat hat sich dazu entschlossen, dass entgegen dem Standard des Bauträgers alle Wohnungen mit Küchen ausgestattet werden, was einen Einzug sicherlich vereinfacht. Die ersten Mieterinnen und Mieter haben sich schon beworben und die Wohnungen wurden bereits zugeteilt. Vier Wohnungen sind noch offen: zwei zu je knapp 34 Quadratmetern und zwei zu knapp 60 Quadratmetern.

Parallel zur Wohnungsvergabe ist die Gemeinde in Verhandlungen mit dem Land Tirol und der Stadt Hall als Betreiberin



„Für vier Mietwohnungen können noch Bewerbungen im Gemeindeamt abgegeben werden.“

Vizebürgermeister Martin Plank

der städtischen Wohnheime in Hall, um auch für das Betreute Wohnen in Thaur die bestmögliche Betreuung zur Verfügung stellen zu können. Mit dem geplanten Einzug im November wird sodann in Thaur für unsere älteren Mitbürgerinnen und Mitbürger eine altersgerechte Betreuungseinrichtung ihren Betrieb aufnehmen.

Dafür, dass dieses Projekt vom gesamten Gemeinderat mitgetragen wird, möchte sich VBM Martin Plank bei allen herzlichst bedanken: Bei den Partnern, der Ärztin Susanne Zitterl-Mair und beim Sozialverein möchte er sich besonders bedanken. ●

## BETREUTES WOHNEN

Zur Aufnahme in die Wohnungswerberliste gelten folgende Richtlinien:

- Ununterbrochener Hauptwohnsitz der letzten zehn Jahre oder
- im gesamten Lebensalter mindestens 25 Jahre Hauptwohnsitz oder
- besondere familiäre oder gesellschaftliche Bindungen zu Thaur.

Die Wohnungen haben verschiedene Größen, **zwischen 34 und 60 Quadratmeter**. Dementsprechend kosten die **Mieten zwischen 379 und 665 Euro** – inklusive Betriebs- und Heizkosten. Auch ein Abstellplatz in der Tiefgarage ist pro Wohnung vorgesehen. Die einzelnen Stockwerke sind durch einen Lift verbunden.

Der Mietvertrag „Betreutes Wohnen“ ist kombiniert mit einem zusätzlichen **Betreuungsvertrag** (derzeit € 200 pro Monat), der soziale Betreuungsleistungen sowie die Organisation von Hilfsleistungen, Diensten von Dritten und Aktivprogramme sicherstellt.

Abhängig vom Einkommen gewährt das Land Tirol einen **Betreuungszuschuss** von maximal € 160 monatlich. Anspruchsberechtigt sind unter anderem jene Personen, welche den Bezug eines Pflegegeldes nach dem Bundespflegegeldgesetz beziehen. **Bei Interesse oder Fragen:** Amtsleiter Wolfgang Winkler, Gemeindeamt, unter Tel. ☎ 52 23/49 28 61-19 oder per E-Mail: [amtsleitung@thaur.co.at](mailto:amtsleitung@thaur.co.at)



**Das Brandschutzzentrum Karbon lädt Sie herzlich ein!**  
**Gemeinsam für ein brandsicheres Thaur**

**Kostenlose Feuerlöscherüberprüfung inkl. Glühwein und Kinderpunsch**

**Wann?** Samstag, 28. November 2020  
 10:00 Uhr bis 15:00 Uhr

**Wo?** Brandschutzzentrum Karbon,  
 Moosgasse 44a, 6065 Thaur

**Weihnachtsaktion:**

Feuerlöscher  
 Rauchmelder  
 Löschdecken  
 Brandschutzspray  
 Beratung



**Wir freuen uns auf Sie!**

**Brandschutzzentrum Karbon GmbH**

- Gilt nur für Privathaushalte der Gemeinde Thaur -

[www.brandschutzzentrum.tirol](http://www.brandschutzzentrum.tirol)

# ERWACHSENENSCHULE STARTET

Das neue Programmheft der Erwachsenenenschule ist bereits in den Haushalten, Anmeldungen können entweder online oder telefonisch erfolgen. Das neue Team freut sich, wenn es im Herbst mit dem umfangreichen Programm starten kann. Zur Erinnerung seien ein paar der Kurse hier noch einmal aufgeführt.

**Anmeldungen** unter [www.erwachsenenschulen.at/thaur](http://www.erwachsenenschulen.at/thaur), Tel. Judith Huetz 0 660/54 626 60, Mo bis Do, 13 bis 14 Uhr und 18 bis 19 Uhr, E-Mail: [es-thaur@tsn.at](mailto:es-thaur@tsn.at)

## Zumba für Kids ab 6 Jahren.

Zumba Kids ist ein cooles Tanz-Fitness-Programm für Kinder. Die Kinder lernen einfache Steps zu abwechslungsreichen Rhythmen wie Hip-Hop, Salsa, Reggaeton und vielem mehr. Vor allem werden die TeilnehmerInnen viel Spaß haben.

**Kursleiterin:** Helene Tiefenbrunner, Zumba Instructorin; **Kursbeginn:** Mittwoch, 23. September bis 2. Dezember, 16.30 bis 17.30 Uhr; **Kursort:** Kinderkrippe Thaur; Kursbeitrag: € 50.

## Lebendig durch Musik im Bewegungscafé ab 60 Jahren.

Leben ist Bewegung ist Musik – Bewegung verbindet sich mit Musik und Rhythmus, Körper, Seele & Geist; Freude in der Gruppe erleben, sich in heiterer Atmosphäre in lustvoller Weise bewegen. Im Anschluss feines Plaudern bei Kaffee und Kuchen. Bequeme Kleidung und rutschfeste Haus- oder Turnschuhe mitbringen. Jeder/Jede ist herzlich willkommen!

**Kursleiterin:** Mag. art. Ursula Steindl-Bergmann, Musik- und Tanzpädagogin; **Kursbeginn:** Montag, 5. Oktober bis 16. November, 15 bis 16.30 Uhr; **Kursort:** Altes Gericht Thaur, Kursbeitrag: € 59, Preis inkl. Kaffee und Kuchen.

## Mit der Kraft des Mondes.

Informationen, Hinweise und Ratschläge, den Einfluss und die Kraft des Mondes zum richtigen Zeitpunkt zu nutzen: ob im Haushalt, bei Gesundheit, Kosmetik und Figurproblemen, bei Operationen, bei der Pflanzenpflege und im Garten, um damit auf einfache Weise Zeit und Geld zu sparen und gleichzeitig die Umwelt zu schonen.

**Kursleiterin:** Margit Rimml, **Kursbeginn:** Freitag, 25. September, und Freitag, 23. Oktober, jeweils von 18.30 bis 21.30 Uhr, **Kursort:** Radfahrerlokal, Kirchgasse 6, Kursbeitrag: € 52, Preis inkl. Infoheft.

## Die (neue) deutsche Rechtschreibung – (k)ein Buch mit sieben Siegeln.

Wenn man mit der Rechtschreibung kämpft, ist man nicht allein. Die Groß- und Kleinschreibung, die S-Schreibung oder die Beistrichsetzung bereiten vielen Menschen Schwierigkeiten. Andere haben Lücken und möchten diese stopfen bzw. mehr Sicherheit beim richtigen Schreiben von Wörtern und Wortgruppen erreichen. Der Kurs bietet eine grundlegende Wiederholung wichtiger Rechtschreibregeln und anhand von vielen praktischen Beispielen werden die Regeln trainiert und gesichert. Mitzubringen sind: Bleistift, Radiergummi, liniertes Block oder Heft.

**Kursleiterin:** Dipl. Päd. Susanne Ackermann, akad. Dyslexie Therapeutin; **Kursbeginn:** Montag, 23., und Montag, 30. November, jeweils 18 bis 20 Uhr, **Kursort:** Radfahrerlokal, Kirchgasse 6, Thaur, Kursbeitrag: € 35. ●

SANITÄRE HEIZUNG GAS KLIMA

**FROSCHHAMMER  
INSTALLATIONEN**

PLANUNG | AUSFÜHRUNG

+43 (0) 699/1113 33 36 | [georg.froschhammer@hotmail.com](mailto:georg.froschhammer@hotmail.com)



# AKTUELLES AUS DEM GEMEINDEAMT

Ob Strauchschnitt oder Hundekot – die Gemeinde Thaur bittet um gutes Miteinander.



Fotos: Birgitt Dreves, Evelyn Unterlechner-Unsinn

An den Bushaltestellen in Thaur wurden Aschenbecher angebracht, um die Sauberkeit zu fördern.



Die neuen Taschenascher als Helfer für unterwegs.

## Umstellung Stromzähler

Die TINETZ-Tiroler Netze GmbH startet in unserer Gemeinde die flächendeckende Umstellung der mechanischen Ferraris-Stromzähler auf intelligente Stromzähler, so genannte Smart Meter. Dabei ist geplant, den Zählertausch in den nächsten Monaten, beginnend mit wenigen Anlagen, schrittweise durch die TINETZ Smart Meter Team zu steigern.

Im Laufe der nächsten Jahre müssen dann flächendeckend alle Kundenanlagen in Tirol auf digitale Messegeräte umgerüstet werden. Diese Maßnahme erfolgt auf Basis einer gesetzlichen Verpflichtung und stellt einen wesentlichen Baustein zu einer effizienten Nutzung von elektrischer Energie und damit einen Beitrag zum Klimaschutz dar. Jeder Kunde erhält vor dem Umbau

zeitgerecht einen sogenannten Einbaubrief mit allen wichtigen Informationen über den Zählertausch und die Möglichkeiten für einen persönlichen Beitrag zur Energieeffizienz.

## Baum- und Strauchschnitt

Bäume, Sträucher, Hecken und dergleichen, die in die Straße hineinragen, bergen oft Gefahren. FußgängerInnen und AutofahrerInnen werden dadurch bei der Benützung von Gehsteigen und Straßen behindert. Gemäß § 91 Abs. 1 StVo 1960 werden daher alle GrundstückseigentümerInnen aufgefordert, Bäume, Sträucher, Hecken und dergleichen an der Grundstücksgrenze auszuästen oder zu entfernen. Im Interesse der Verkehrssicherheit werden alle um Mithilfe gebeten.

## Hundekot

BesitzerInnen oder VerwahrerInnen von Hunden haben dafür Sorge zu tragen, dass Hunde Gehsteige und Gehwege sowie Wohnstraßen, Felder und Feldwege nicht verunreinigen. Somit werden alle HundebesitzerInnen aufgefordert, den Hundekot mittels Gassi-Sackerl aufzuheben und dementsprechend zu entsorgen.

## Sauberkeit im Dorf

Mit den neuen „Taschenaschern für Unterwegs“ möchte die Gemeinde im Sinne einer sauberen Umwelt Raucherinnen und Rauchern die Möglichkeit bieten, ihre Zigarettenstummel zu sammeln, um diese dann entsorgen zu können. Die „Taschenascher“ sind kostenlos im Gemeindeamt erhältlich.

Außerdem wird darauf aufmerksam gemacht, dass an Haltestellen neue Aschenbecher montiert wurden. So sollte es gemeinsam gelingen, die Gemeinde sauberer zu halten. 🍀

Gesundheits- und Sozialsprengel  
Hall i. T. · Absam · Gnadenwald · Thaur · Mils

**365 Tage  
für Sie unterwegs!**

Hauskrankenpflege · Med. Hauskrankenpflege  
Moderne Wundversorgung  
Haushaltshilfe  
Heilbehelfe  
Beratung ...

6060 Hall, Zollstr. 8  
Tel.: 05223/4 56 04  
[www.sozialsprengel-hall.at](http://www.sozialsprengel-hall.at)

**Stuck  
STEFAN** Stuckateurmeister  
**PLANK**

[www.stuck-stefan.at](http://www.stuck-stefan.at) 0664 / 78 45 765

Moderne Stuckarbeiten · Trockenbau · Spachteltechniken



An der Stollen-Quelle: Josef Gostner ist für die Qualitätssicherung der Wasserversorgung zuständig.

# THAURER GOLD SPRUDELT 365 TAGE

  BENJAMIN KIECHL

Thaur ist dank der Stollenquelle mit reichlich Wasser gesegnet. Um für die Zukunft gerüstet zu sein, will die Gemeinde mehr Wasser bevorraten.

**W**enn sich die Tür zum Thaurer Stollen öffnet, betritt man sozusagen die Schatzkammer des Dorfes. Bei konstant zehn Grad Lufttemperatur geht es leicht ansteigend (2 Promille) 740 Meter in den Berg hinein. Am Ende des Stollens hört man das „Thaurer Gold“ bereits rauschen. 24 Stunden pro Tag, 365 Tage im Jahr, sprudelt kristallklares Gebirgswasser aus den Felsritzen und versorgt über das rund 40 Kilometer lange Wasserleitungsnetz das Dorf. Doch wie kam es zum Thaurer Wasserreichtum? Ursprünglich war von Kapons

aus ein wintersicherer Zugang für Bergarbeiter zum Haller Salzberg geplant. Der Dr.-Karl-Buresch-Stollen wurde am 14. November 1933 angeschlagen. Nach massivem Wassereinbruch, den Kriegswirren und Geldmangel wurde das Projekt jedoch nie vollendet. Die Thaurer Bürger dürfen sich jedoch seit 1939 an der Stollenquelle laben.

## Auf Stollen ist Verlass

Josef „Joschi“ Gostner, Bauamtsleiter der Gemeinde und für die Qualitätssi-

cherung der Wasserversorgung zuständig, ist einer der wenigen Thaurer mit den Schlüsseln zum Stollen. „Die Quelle hat eine sehr konstante Schüttung und die Qualität ist hervorragend“, erklärt Gostner, nimmt einen Helm und geht im Stollen voran. 22 Liter Wasser pro Sekunde strömen aus dem Berg heraus. Ein UV-Filter und ein Trübungsmessgerät kontrollieren die Reinheit. Zudem wird einmal jährlich an sieben Entnahmestellen im Gemeindegebiet die Wassergüte kontrolliert.

Thaur hat ein ausgezeichnetes, mittelhartes Wasser (12 dH). Im Gegensatz zu vielen anderen Gemeinden im Osten Österreichs ist Thaur mit Trinkwasser reichlich gesegnet. „Wir können mit dem Stollen permanent rund 90 Prozent des Gemeindebedarfes decken, die restlichen zehn Prozent sind durch die Muniquelle gedeckt“, sagt Gostner.

In der Nacht, wenn der Bedarf im Dorf sinkt, wird das überschüssige Wasser in mehreren Speichern bevorratet. Neben dem Hochbehälter Stollen (erbaut 1959, Inhalt 550.000 Liter) wird vor allem im Trinkwasser-Hochbehälter Moos (erbaut 1977/78, Inhalt 1.800.000 Liter) Wasser eingelagert. Weiters gibt es einen kleinen Ausgleichsbehälter beim sogenannten Mun-Stollen des Bundesheeres (erbaut 2000, Inhalt 100.000 Liter). Die Schüttung der Mun-Quelle, so Gostner, sei im Gegensatz zum Stollen sehr inkonstant: Bis zu 90 Liter pro Sekunde im Frühling, im Sommer sei es jedoch deutlich weniger. Andere Quellen, etwa in der Plun und in der Ladins, werden im Moment gar nicht angezapft. Die Moos-Quelle, die früher das Dorfbachl entlang der Moosgasse speiste und bereits 1903 gefasst wurde, wird heute von der Fischzucht Thaur verwendet. Bei der Mun-Quelle entsteht im Auftrag der Thaurer Bauern derzeit ein eigener Speicher („Absamer Felder“) für die landwirtschaftliche Bewässerung.

## Zukunftsprojekt Speicherung

Die Gemeinde hat das strategische Ziel, die Wasserversorgung für die nächsten Generationen zu sichern. Seit Kurzem kann im Notfall das Wassernetz von Rum und Thaur im Bereich des MPreis



**Wasser marsch:** Das Wasserleitungsnetz im Dorf beträgt rund 40 Kilometer.



Das Thaurer Wasser wird in mehreren Hochbehältern (im Bild jener beim Stollen) gespeichert.

bei der Dörferstraße zusammengeslossen werden. Durch die Bevölkerungszunahme oder durch neue Firmen wird der Wasserbedarf weiter steigen, weiß man in der Gemeindestube. „Wir setzen daher auf Wasserbevorratung“, verrät Gostner. Über das Jahr gesehen liefere die Stollenquelle genügend Wasser, dieses wolle man in einem zusätzlichen Hochbehälter im Bereich des Schlosshofes sammeln (derzeit laufen die Planungen). „Durch die zunehmende Trockenheit und den Klimawandel wird die Speicherung an Bedeutung gewinnen“, betont Gostner, der als Beispiel den Sommer 2012 nennt. Damals wurde das Wasser knapp: „Wir haben die Dorfbrunnen abgedreht und auch die Bewässerung der Felder musste eingestellt werden.“ Um so ein Szenario künftig zu vermeiden, will die Gemeinde in den nächsten Jahren klug investieren – und das flüssige Gold weiter nutzen. ●



**IDEENWELT**  
WERBEAGENTUR



LOGOS  
DRUCKSORTEN  
BESCHILDERUNGEN  
HOMEPAGE  
BROSCHÜREN  
FLYER



## Eine WELT voll von IDEEN

IDEENWELT ist eine Full Service Werbeagentur aus THAUR. Wir starten immer wieder erneut mit **einer WELT voll von IDEEN**. Kreative Umsetzungen, Visionen verwirklichen und ein gemeinsames Schaffen von etwas Besonderem ist die Leidenschaft von diesem Unternehmen. Unser Ziel sind perfekte Ergebnisse und die Zufriedenheit der Kunden hat stets höchste Priorität.



Unterstütze  
LOKALE  
Unternehmen

MELANIE WURZER 🏠 ST. ULRICHSWEG 7, 6065 THAUR ☎ +43 (0)650 98 27 680  
 @ office@grafik-ideenwelt.com 🌐 www.grafik-ideenwelt.com



Foto: Haslwanter

## Johann Grassmair DU-zählst.at

Tel. 05223/49 27 46

E-Mail: 1984@aon.at

www.du-zählst.at

### NUR DAS TEUERSTE FÜR UNSERE KINDER

In Zeiten der Kinderarmut ist vieles nicht gut genug und nichts zu teuer. In den letzten Jahrzehnten sind immer mehr Aufgaben von den Familien zur öffentlichen Hand gewandert. Kinder brauchen Kontakt zu anderen Kindern und die Berufstätigkeit tut ihr übriges. Damit verbunden sind explodierende Kosten für die Gemeinde. So stieg die Mitarbeiterzahl bei ähnlicher Kinderzahl in 20 Jahren von 6 auf 20. Dazu kommen Inklusion, Integration ...

Unsere Gemeinde bietet im Kleinkindbereich sehr viel und das günstig: 55 Euro/Monat/Kind. Ein Vergleich mit dem Ausland: In England sind pro Monat mehr als 1000 Euro aufzuwenden. Hilfe von der öffentlichen Hand: 200 Euro pro Monat. Trotzdem sind dort die Kinderzahlen um 13,5 % (2018) höher als in Österreich. Erstaunlich.

Eines unserer Wahlziele von 2016: statt des teuren zusätzlichen Kindergartens den bestehenden erhalten und die Kinderkrippe im Zentrum bauen. Hier waren wir zunächst einsame Rufer. Mittelknappheit und zirka 90 % Förderungen ermöglichten vor zwei Jahren, diese Kinderkrippe in sehr guter Qualität im Zentrum zu errichten. Raum für unsere Kleinsten, das Zentrum belebt und Geld gespart. Weniger ist mehr. Well done!



Foto: Agentur Morgenrot

## Karin Sommeregger SPÖ u. parteiunabhängige Liste Thaur

Tel. 0676/646 33 64

E-Mail: sommeregger.karin@aon.at

Facebook: SPÖ und parteiunabhängige Liste Thaur

### KINDERBETREUUNG: THEMA FÜR UNSERE ZUKUNFT

Das Thema Kinder- und Jugendbetreuung ist eines der wichtigsten, das uns auch in Zukunft vermehrt beschäftigen wird. Es ist für Eltern mittlerweile fast unmöglich, von einem Einkommen zu leben und daher rückt die Kinderbetreuung immer mehr in den Vordergrund. Bei uns in Thaur wurde in den letzten Jahren zu diesem Thema bereits einiges umgesetzt und vieles verbessert.

Auf unsere Initiative hin wurde im Dorfkern die Kinderkrippe neu errichtet. Diese umfasst mittlerweile schon drei Gruppen und erfreut sich großer Beliebtheit. Der Kindergarten, die Volksschule und die Kinderkrippe sowie auch der Jugendtreff befinden sich in der Dorfmitte und sind auch zu Fuß, schnell und gut erreichbar.

Durch die Entstehung der Kinderkrippe und des Jugendtreffes kam es wieder zur Belegung des Dorfkerns, und die leerstehenden Räumlichkeiten wurden wieder aktiviert. Da in Thaur voraussichtlich in den nächsten Jahren die Einwohnerzahl steigen wird, ist es notwendig, auch den Kindergarten und die Volksschule in Zukunft neu bzw. auszubauen. Diese Vorhaben dürfen auf keinen Fall außer Acht gelassen und vergessen werden.

Wir wünschen allen Thaurerinnen und Thaurern alles Gute und viel Gesundheit.





Foto: Die Grünen

**Nikolaus Fischler**  
Die Grünen – Thaur

Tel. 0664/750 40 577  
E-Mail: nikolaus.fischler@gmx.at

## PLANUNGEN FÜR ZUKUNFT FRÜH GENUG ANGEHEN

„Um ein Kind zu erziehen, braucht es ein ganzes Dorf!“ So lautet ein schönes afrikanisches Sprichwort. Umgelegt auf unsere heutige Zeit braucht es entsprechende Strukturen. Und da ist in den vergangenen Jahren in Thaur viel geschehen.

Mit der Errichtung des Jugendtreffs konnte eine attraktive Anlaufstelle für die jüngeren Jugendlichen geschaffen werden, die dank toller Betreuung auch bestens angenommen wird und auf Hochtouren läuft. Gleiches gilt für die Kinderkrippe auf der anderen Seite des Dorfplatzes, wo für unsere Kleinsten ein überaus freundliches „Nest“ entstanden ist. Im Kindergarten hat sich dadurch kurzfristig etwas Luft ergeben. Dort und auch in der Volksschule war die Corona-Krise eine besondere Herausforderung. Doch die Leiterinnen und ihre Teams haben sich in dieser Zeit – in Zusammenarbeit mit den Eltern – hervorragend geschlagen. Bleibt die Hoffnung, dass im Herbst Betreuung und Bildung wieder in gewohnter Form stattfinden können.

Eine ganz andere Herausforderung ergibt sich angesichts steigender Bevölkerungszahlen für die Gemeinde. Egal ob Kinderkrippe, Kindergarten oder Volksschule – es wird wieder eng. Entsprechende Planungen sollten deshalb frühzeitig angegangen werden.



Foto: Wilhelm Niederhuber

**Martin Plank**  
Bürgermeisterliste Konrad Giner

Tel. 0664/152 10 60  
E-Mail: martin.plank72@gmail.com

## VIELES ERREICHT, ES GEHT ABER WEITER

Die Kinderbetreuung bekommt in unserer Gesellschaft einen immer höheren Stellenwert. Es ist ein Faktum, dass die Betreuung unserer Kleinsten immer früher startet. Die Gründe dafür sind vielfältig. Die Betreuung stellt aber auch die Gemeinde vor immer größere Herausforderungen.

Einen Teil dieser Herausforderungen haben wir in den letzten Jahren bereits erfolgreich bewältigt. Die Infrastruktur, die baulichen Maßnahmen, wurden erledigt. Mit dem konstanten Bevölkerungswachstum in unserer Gemeinde verbunden ist aber auch, dass wir hier ständig weiterarbeiten müssen.

Die Einrichtungen zu bauen und einzurichten, das ist der einfachere Teil. Der viel wichtigere Teil ist aber die qualifizierte Betreuung unserer Kinder durch ausgebildete Betreuerinnen.

Wir arbeiten in allen politischen Gremien ständig daran, die besten Kräfte zu finden und einzustellen. Dass dies nicht immer einfach ist, ist wohl für jeden verständlich. Doch im Mittelpunkt aller Schritte steht immer das Wohl unserer Kinder.



Foto: Die Fotografen

**Judith Huetz**  
Thaurer Einheitsliste -  
Team Christoph Walser

Tel. 0650/44 930 26  
www.einheitsliste.at

## ES GIBT VIELE PLÄNE FÜR GRÖßERES ANGEBOT

Kinder sind ein wertvoller Bestandteil der Gesellschaft und der Dorfgemeinschaft. Eltern fühlen sich sicher, wenn ihre Kinder in den jeweiligen Einrichtungen gut betreut werden bzw. einen Ort im Dorf zum Verweilen haben. Angebote sollen an die Bedürfnisse der Familien angepasst werden – Flexibilität ist dabei sehr wichtig sowie die qualitativ hochwertige liebevolle Betreuung, die wir hier in unserer Gemeinde anbieten können.

Die Nachfrage nach einer umfangreichen Kinderbetreuung steigt mit jedem Jahr, doch leider mangelt es derzeit an ausreichend Platz. Um auch weiterhin eine optimale Betreuung zu gewährleisten, besteht die Notwendigkeit einer zweiten Turnhalle in unserer Gemeinde.

Weiters wäre angedacht, das Programm der Erwachsenenschule auf mehrere Kurse für Kinder aller Altersgruppen zu erweitern. Dies würde auch die Eltern entlasten, da sie die Kinder nicht in Nachbardörfern für Kursbesuche bringen müssten.

Ausbaufähig wäre noch die Sommerbetreuung in den Ferien, wie z. B. Spiel-mit-mir-Wochen mit einem ausgeprägten Tagesablauf und Ausflügen. Dies ist noch einmal eine große Unterstützung für die Eltern und ein anderes Feriengefühl für die Kinder und eine Bereicherung für unsere Gemeinde.





Mit Sohn Romed, Frau Renate und Tochter Laura bildet Romed ein starkes Team.

# HIER SPRICHT DIE POLIZEI

📍 JOHANNA FEHR 📍 JULIAN ANGERER, JOHANNA FEHR, ROMED GINER

Für Romed Giner stand in einer ohnehin turbulenten Zeit, in der die Welt auf dem Kopf steht, eine wichtige persönliche Veränderung am Programm.

**M**it Juli 2020 wurde der Thaurer Schützenhauptmann zum neuen Stadtpolizeikommandanten von Innsbruck bestellt. Der Jochwind statete ihm einen Antrittsbesuch ab.

– wohl wissend, dass es beispielsweise auch in der Interaktion mit Menschen nicht immer schön oder einfach ist. „Die eine Person freut sich, weil ich als Polizist in dem Moment derjenige bin, den sie am liebsten sieht. Für jemand anders bin ich im selben Moment unter Umständen aber genau die Person, die er oder sie am wenigsten gern sieht. Wo es Opfer gibt, gibt es eben auch Täter und Täterinnen, das gehört dazu“, sagt Romed Giner.

Nicht die Bestrafung Letzterer, sondern vorrangig die Unterstützung Ersterer war einer der Gründe, die zur Berufswahl geführt haben. Menschen und ihre Rechte zu schützen, ihnen in Notlagen zu helfen und sich für die positive Entwicklung unserer Gesellschaft einzusetzen ist für den Stadtpolizeikommandanten heute genauso wichtig wie zu Beginn seiner Laufbahn.

Nach seiner Grundausbildung war Romed Giner in verschiedenen Bereichen

„Ohne meine Familie, die bedingungslos hinter mir steht, würde das alles nicht funktionieren, so viel steht fest.“

Romed Giner

Die Auswahlprüfung der Polizei absolvierte Romed Giner während seiner Zeit beim Bundesheer. Heute, 31 Jahre später, sitzt der gelernte Tischler in seinem neu bezogenen Büro in der Kaiserjägerstraße in Innsbruck und ist froh über die damals getroffene Entscheidung. Er übe seinen Traumberuf aus, sagt er

der Innsbrucker Polizei tätig, beispielsweise beim Mobilen Einsatzkommando. Mit den darauffolgenden Einsätzen in der Polizeiinspektion Neu Arzl, unterschiedlichen Bereichen der Landespolizeidirektion und zuletzt dem Bezirkspolizeikommando Schwaz sind die Stationen seiner Karriere ebenso vielfältig, wie die dadurch gewonnenen Kompetenzen und Erfahrungen.

## Vielfältige Stationen

Die Reflexion derselben führte vor 15 Jahren zum Entschluss, die Ausbildung zum dienstführenden Wachbeamten und schließlich zum Polizeioffizier zu absolvieren. „Aus der zweiten Reihe schimpfen kann jeder. Ich wollte Verantwortung übernehmen, meine persönlichen Qualitäten einbringen und mitbestimmen. Und gewisse dafür notwendige Dinge liegen mir, glaube ich, ganz gut“, sagt er bescheiden.

Mit der Bestellung zum Stadtpolizeikommandanten schließt sich für den 51-Jährigen nun ein Kreis innerhalb der Polizei. Gleichzeitig öffnet sich eine umfangreiche Liste an aktuellen Aufgaben, Zeit zum Ankommen blieb also nicht viel: Von Antrittsbesuchen und Medienanfragen angefangen über die Auseinandersetzung mit der ansteigenden Jugendkriminalität und der notwendigen Präventionsarbeit bis hin zur unabsehbaren Entwicklung rund um Covid-19 gibt es viel zu tun. Frohen



Der neue Innsbrucker Stadtpolizeichef Romed Giner (Mitte) mit Landespolizeidirektor Edelbert Kohler (links) beim Antrittsbesuch bei Landeshauptmann Günther Platter.

Mutes und mit einer Portion Demut will er seine neue Funktion angehen und gemeinsam mit dem gesamten Team sein Bestmögliches geben.

## Netzwerk des Lebens

Obwohl es auch notwendig sein wird, dass er Entscheidungen alleine trifft und die Verantwortung letztlich bei ihm liegt, weiß Romed Giner um die Wichtigkeit von Teamwork, Zusammenhalt und Gemeinschaft. Begriffe, die auch für das Zusammenspiel seines Berufs mit seinem Privatleben wesentlich sind: „Ohne meine Familie, die bedingungslos hinter mir steht, würde das alles nicht funktionieren, so viel steht fest. Nur durch ihr Verständnis und ihr Mittragen ist es möglich, die Tätigkeit in dieser Form auszuführen.“

Zum beruflichen Werdegang beigetragen hat außerdem die starke Heimatverbundenheit zu Thaur. Die dort verbrachte unbeschwernte Kindheit in einem starken Familienverband, bis heute bestehende Freundschaften aus Schul- oder Lehrzeit, ehrenamtliche Tätigkeiten für diverse Vereine bzw. die Dorfbevölkerung und nicht zuletzt ein identitätsstiftender Name – all das hat Romed Giner zu dem gemacht, der er heute ist.

„Wenn das Fundament stimmt, kann mit Schichtbauten bis zum Gipfel aufgebaut werden. Und wenn man dann noch eine gute Seilschaft hat, fällt der Aufstieg umso leichter“, erklärt Romed Giner abschließend mit einer passenden Metapher. ●



Gemeinschaft wird bei Romed Giner (hinten links) großgeschrieben. Am Bild abgebildet: die beiden Thaurer Karl Rief (+2001, hinten, 2. von links) und Markus Plattner (vorne rechts).



Vor 31 Jahren ist Romed Giner (2. Reihe, 4. von rechts) in den Dienst der Polizei eingetreten.

# WAS IST LOS?

Der Terminkalender füllt sich wieder, alle Vereine in Thaur hoffen auf einen bunten Herbst. Doch alles gilt mit dem Vorbehalt, dass es die Situation erlaubt. Möge alles gelingen.

## SEPTEMBER

16.09. 18:00-19:00 Uhr 10 Einheiten	Erwachsenenschule Thaur <b>ZUMBA GOLD FÜR JUNGGEBLIEBENE</b> Kinderkrippe, Bewegungsraum
17.09.	Pensionistenverband <b>FAHRT NATIONALPARKZENTRUM MITTERSILL</b>
18.09. 14:00-17:00 Uhr	Erwachsenenschule Thaur <b>WANDERUNG "DER KIECHLBERG"</b>
19.09. Anmeldung	Chronos Verein für Dorfgeschichte <b>ARCHÄOLOGISCHE KINDERGRABUNG</b> Thaur, Ruine
21.09. 20:00 UHR	Singkreis <b>GENERALVERSAMMLUNG</b> Altes Gericht, Saal
23.09. 16:30-17:30 Uhr 10 Einheiten	Erwachsenenschule Thaur <b>ZUMBA FÜR KIDS AB 6 JAHREN</b> Kinderkrippe, Bewegungsraum
24.09. 19:00-20:40 Uhr	Erwachsenenschule Thaur <b>ENTSPANNUNGS-KLANGREISE</b> Kinderkrippe, Bewegungsraum
25.09. 18:30-21:30 Uhr	Erwachsenenschule Thaur <b>MIT DER KRAFT DES MONDES</b> Radfahrlokal
25.09. Nachmittag	Bücherei Thaur <b>TIROLER GESCHICHTENSOMMER</b> Altes Gericht, Saal
29.09.-02.10.	Seniorenbund Thaur <b>HERBSTREISE NACH OBERÖSTERREICH</b>
29.09. 18:00-19:00 Uhr 8 Einheiten	Erwachsenenschule Thaur <b>RÜCKENSCHULE UND BECKENBODEN-TRAINING</b> Kinderkrippe, Bewegungsraum

## OKTOBER

01.10. 14:00 Uhr	Pensionistenverband <b>KEGELN</b>
02.10. 18:00-19:30 UHR WOCHENTLICH	Schützengesellschaft Thaur <b>JUGENDTRAINING LUFTGEWEHR</b> Thaur, Schützengilde
03.10. 14:00 UHR	Chronos Verein für Dorfgeschichte <b>BESUCH IM SCHLOSS KRIPPACH</b> Absam
04.10.	Pfarr Thaur <b>ROSENKRANZSONNTAG - PROZESSION</b>
05.10.	Bäurinnen Thaur <b>GENERALVERSAMMLUNG MIT NEUWAHLEN</b> Thaur, GH Purner
05.10. 15:00-16:30 Uhr 3 Einheiten	Erwachsenenschule Thaur <b>TÖPFERKURS FÜR KINDER AB 6 JAHREN</b> VS Thaur, Werkraum
05.10. 15:00-16:30 Uhr 5 Einheiten	Erwachsenenschule Thaur <b>LEBENDIG DURCH MUSIK</b> <b>IM BEWEGUNGS-CAFE AB 60 JAHRE</b> Altes Gericht, Mittagstisch
07.10.	Pfarrgemeinderat <b>ROMEDISTUBE</b>

## OKTOBER

07.10. 18:30-21:30 Uhr	Erwachsenenschule Thaur <b>THAILÄNDISCH KOCHEN</b> Jugendtreff
08.10. 14:00 Uhr	Pensionistenverband <b>WEISSWURSTPARTY</b> Altes Gericht, Saal
09.10.-10.10.	Chronos Verein für Dorfgeschichte <b>EXKURSION NACH REGENSBURG</b>
09.-10.10.	Elternverein <b>TAUSCHMARKT</b> Altes Gericht, Saal
10.10. 10:00 Uhr	SV Thaur Altherren <b>TENNIS / WATTER TURNIER</b> Thaur, Tennis Kantine
11.10. Nachmittag	Elternverein <b>SPIELEFEST</b> Altes Gericht, Saal
12.10. 18:00-22:00 UHR	Erwachsenenschule Thaur <b>KINDERNOTFALLKURS</b> Altes Gericht, Mittagstisch
13.10.	Seniorenbund Thaur <b>FAHRT ZUR ENG-ALM</b>
14.10. 09:00 Uhr	Gemeinde Thaur <b>COMPUTERIA</b> Altes Gericht
15.10.	Pensionistenverband <b>ALPENZOO</b>
17.10.	Pfarrgemeinderat <b>PFARRWALLFAHRT</b>
17.10. 14:00-17:00 Uhr	Erwachsenenschule Thaur <b>WANDERUNG "DER THAURER SCHLOSSBICHL"</b>
18.10.	Pfarr Thaur <b>ERSTCOMMUNION</b>
19.10. 18:00-22:00 Uhr	Erwachsenenschule Thaur <b>KINDERNOTFALLKURS</b> Altes Gericht, Mittagstisch
22.10. 19:00-20:40 Uhr	Erwachsenenschule Thaur <b>ENTSPANNUNGS-KLANGREISE</b> Kinderkrippe, Bewegungsraum
23.10. 18:30-21:30 Uhr	Erwachsenenschule Thaur <b>MIT DER KRAFT DES MONDES</b> Radfahrlokal
23.10. 19:45 Uhr	Thaurer Muller <b>GENERALVERSAMMLUNG MIT NEUWAHLEN</b> Altes Gericht, Saal
24.10. 09:00-12:00 Uhr	Erwachsenenschule Thaur <b>NATURSEIFEN STARTERKURS</b> VS Thaur, Werkraum
25.10.	Schützenkompanie Thaur <b>SCHÜTZENJAHRTAG</b> Altes Gericht, Saal
28.10. 13:00 Uhr	Die Pensioner-Thaur <b>HERBSTAUSFLUG</b>
30.10.	Wintersportverein Thaur <b>GENERALVERSAMMLUNG MIT NEUWAHLEN</b> Altes Gericht, Saal

## NOVEMBER

04.11.	Pfarrgemeinderat <b>ROMEDISTUBE</b> Altes Gericht, Saal	12.11. 19:00-21:00 Uhr	Erwachsenenschule Thaur <b>RÄUCHERN-MAGISCHE RAUNÄCHTE</b> Radfahrlokal
04.11. 18:30-22:00 Uhr	Erwachsenenschule Thaur <b>THAILÄNDISCH KOCHEN</b> Jugendtreff	13.11.	Gemeinde Thaur <b>GEMEINDEVERSAMMLUNG</b> Altes Gericht, Saal
05.11. 14:00 Uhr	Pensionistenverband <b>TÖRGGELN</b> Altes Gericht, Saal	14.11. 14:00-17:00 Uhr	Erwachsenenschule Thaur <b>WANDERUNG "MIT OFFENEN AUGEN DURCH UNSER DORF"</b>
06.11. 14:00 Uhr	Chronos Verein für Dorfgeschichte <b>EXKURSION NACH HALL</b> <b>"SCHATZKISTE DES LANDES TIROL"</b>	14.11. 19:00 UHR	SV Thaur Altherren <b>TÖRGGELN</b> Rum, Canisiusbrünnl
06.11.	Trachtenverein Thaur <b>VOLLVERSAMMLUNG</b> Altes Gericht, Saal	14.11.	Musikkapelle Thaur <b>KIRCHENKONZERT</b>
06.11. 19:00 Uhr	Tennisclub Thaur <b>GENERALVERSAMMLUNG</b> Tennisclub	18.11.	Pensionistenverband <b>FÜHRUNG AM BRENNER</b>
08.11.	Gemeinde Thaur <b>SEELENSONNTAG</b> Altes Gericht, Saal	19.11. 19:00-20:40 Uhr	Erwachsenenschule Thaur <b>ENTSPANNUNGS-KLANGREISE</b> Kinderkrippe, Bewegungsraum
09.11. 19:30 Uhr	Elternverein <b>GENERALVERSAMMLUNG</b> Altes Gericht, Mittagstisch	21.-22.11.	Frauenbewegung Thaur <b>SCHLÖSSERADVENT TRAUNSEE</b>
09.11. 15:00-16:30 Uhr	Erwachsenenschule Thaur <b>TÖPFERKURS FÜR KINDER AB 6 JAHREN</b> VS Thaur, Werkraum	22.11.	Musikkapelle Thaur <b>MUSIKJAHRTAG</b> Altes Gericht, Saal
10.11.	Seniorenbund Thaur <b>TÖRGGELN - HECHTSEE</b>	23.11. 2 Einheiten	Erwachsenenschule Thaur <b>DIE (NEUE) DEUTSCHE RECHTSCHREIBUNG</b> Radfahrlokal
10.11. 16:00-17:00 Uhr	Erwachsenenschule Thaur <b>KASPERLTHEATER</b> Altes Gericht, Saal	27.11. 15:30-17:10	Erwachsenenschule Thaur <b>KLEINE MARZIPANKUNSTWERKE</b> <b>FÜR KINDER AB 6 JAHRE</b> VS Thaur, Medienraum
11.11.	Gemeinde Thaur / Martini Club <b>MARTINSUMZUG</b>	27.11.	Krippenverein <b>GENERALVERSAMMLUNG KRIPPENVEREIN</b> Altes Gericht, Saal
12.11.	Tourismusverband <b>VOLLVERSAMMLUNG</b> Altes Gericht, Saal	28.11. 14:00 Uhr bis 29.11. 18:00 Uhr	Krippenverein <b>KRIPPENAUSSTELLUNG</b> Altes Gericht, Saal
12.11. 14:00 Uhr	Pensionistenverband <b>KEGELN</b>		

## DEZEMBER

01.12.	Seniorenbund Thaur <b>ADVENTFEIER</b> Altes Gericht, Saal	12.12. Abend	Theaterverein <b>VORSTELLUNG THEATER</b> Altes Gericht, Saal
03.12. 14:00 UHR	Pensionistenverband <b>KEGELN</b>	13.12.	Gemeinde Thaur <b>WEIHNACHTSFEIER FÜR ÄLTERE MITBÜRGER</b> Altes Gericht, Saal
09.12.	Theaterverein <b>VORSTELLUNG THEATER</b> Altes Gericht, Saal	14. + 15.12. Abend	Theaterverein <b>VORSTELLUNG THEATER</b> Altes Gericht, Saal
10.12. 14:00 Uhr	Pensionistenverband <b>WEIHNACHTSFEIER</b> Thaur, GH Stangl	17.12. 19:00-20:40 Uhr	Erwachsenenschule Thaur <b>ENTSPANNUNGS-KLANGREISE</b> Kinderkrippe, Bewegungsraum
11.12.	Erwachsenenschule Thaur <b>ADVENTSINGEN FÜR</b> <b>KINDER VON 4 BIS 9 JAHREN</b> VS Thaur, Werkraum	18.12. 16:00 Uhr	Pensionistenverband <b>ADVENT IN MAYRHOFEN</b>
11.-13.12.	Pensionistenverband <b>NARRISCH GUATER ADVENT IN KÄRNTEN</b>	31.12.	Fanclub Taurane Roter-Fels <b>SILVESTERNACHMITTAG</b> Thaur, Dorfplatz

# DER WOHTURM DES BURGGRAFEN

 JOSEF BERTSCH

Am Schlossbichl an der einen oder anderen Ecke gegraben wird, hat diesen Sommer die wenigsten überrascht. Die Fragen, die häufig gestellt wurden, waren nicht „Was macht’s es denn do oben?“, sondern vielmehr „Was hobt’s denn desmol gfunden?“



Von der Arbeit der Archäologen: Zuerst geht’s recht schweißtreibend mit Pickel und Schaufel Schicht für Schicht in die Tiefe. Dort, wo es spannend ist, kommen immer wieder Spachtel und Besen zum Einsatz.

Die Vorgeschichte ist teilweise bekannt. Bereits im Frühjahr 2018 hatte der Verein Chronos am Schlossbichl mittels Bodenradar etwas in den Untergrund geblickt und dabei in der Vorburg am Radarbild eine auffällige Mauerecke entdeckt. Neugierig geworden begann man dort letzten Sommer zu graben und – sieh da! – eine Badstube aus der Zeit Maximilians wurde entdeckt, deren Reste sich knapp unter der Grasnarbe erhalten hatten. So weit, so gut! Doch dann wurde an einer Stelle noch etwas tiefer gegraben und plötzlich hatte man Knochenreste und Keramik in der Hand. Die Schlussfolgerung war also naheliegend, dass die Badstube aus dem frühen 16. Jahrhundert an einer Stelle errichtet wurde, an der zuvor etwas Älteres abgerissen worden war. Aber was und aus welcher Zeit? Schriftliches dazu gab es nicht. Das ganze alte Wissen liegt dort oben versteckt im Boden.

Mitte Juni war es dann soweit. Zuerst wurde der Grabungsbereich abgesteckt, ehe sich Mitglieder von Chronos unter der gestrengen Mitarbeit von Archäologin Tamara Senfter Schicht um Schicht in die Tiefe gruben. Rasch zeigte sich eine mächtige Mauerecke mit sauber behauenen Werksteinen sowie eine breite Türöffnung. Reichlich Keramik, diverse Metallfunde, ein großer, rostiger Schlüssel und ein Veroneser Berner – eine Silbermünze – sammelten sich in der Fundkiste.

Das gesamte Fundgut sowie die Analyse des Mauerwerks deuteten auf eine Bauzeit um 1220 bis 1240 hin, also noch in der ersten Hälfte des 13. Jahrhunderts. Genauere Antworten erwartete man von den Ergebnissen der C14-Proben. Inzwischen liegen auch diese vor, sie bestätigten nur die ersten Vermutungen.

Unklar blieben vorerst Größe und Funktion des Gebäudes. Dass es keine Stallungen oder Werkstätten waren, ergab sich aus der

## DUSCHEK

Haustechnik GmbH

Mess-, Steuerungs- & Regeltechnik

[www.duschek-haustechnik.at](http://www.duschek-haustechnik.at)

Bert-Köllensperger-Straße 6b  
6065 Thaur/Österreich | T +43 (0) 5223/52 232-0

Mauerstärke von 110 bis 120 cm. Also ging es darum, mit weiteren Grabungsschnitten auch die anderen Mauerecken zu finden. Schweißtreibend war dies zwar, aber es gelang. Und so zeichnet sich hier im Boden ein höchst respektables Gebäude ab, dessen Außenmaße immerhin gut 12 mal 14,5 Meter betragen und das auf jeden Fall zwei bis drei Stockwerke hoch gewesen sein muss. Ein ordentlicher Klotz also, aber was war dessen Funktion?

Die Burg selbst stand schon seit längerem oben am Schlossbichl, selbst wenn man sich über deren frühe Anfänge noch nicht sicher ist. Das nun entdeckte Gebäude stand jedenfalls außerhalb der Ringmauer, am halben Weg hinunter zum Romedikirchl. Mauerstärke und Mauertechnik weisen es als herrschaftlichen Bau aus. Somit kann es sich hier nur um den Wohnturm der Burggrafen handeln. Aber wohnten die nicht oben in der Burg?

Nein! Auf der Burg selbst saßen die Grafen, zumeist hohe Adelige wie die Andechser und Hirschberger bzw. der Landesfürst selbst. Diese Grafen betrauten höhere Dienstleute (Ministerialen) mit Aufgaben der Verwaltung und zur Sicherung der Herrschaft. Als Nichtadelige stand diesen kein Platz in der Burg des Grafen zu, aber immerhin ein ordentlicher Wohnsitz außerhalb der Ringmauer. Dieser Wohnsitz – in der Regel ein Turm – wurde hier entdeckt. Aus den Urkunden sind mehrere dieser Burggrafen als „Herren von Thaur“ bekannt, wie etwa Witelo, Otto, Heinrich oder Konrad. Manchmal werden sie auch als Burgvogt oder als Castellan bezeichnet. Diese Burggrafen waren zwar keine richtigen Grafen, aber manche schafften es sehr wohl, in den niederen Adelsstand aufzu-



Um eine Mauer richtig „zu lesen“ braucht es ein geschultes Auge und zuvor am besten noch einen Industriestaubsauger.

steigen. Doch dann kam Meinhard II. Er saß unten bei Meran auf seiner Burg Tirol und seine Herrschaft beschränkte sich auf den Vinschgau und das Engadin. Doch Meinhard war machtbewusst, regierte mit eiserner Hand und jeglicher aufstrebende Adel war ihm ein Dorn im Auge. Er zwang 1284 nicht nur Graf Gebhard von Hirschberg, ihm seine Grafschaft im Inntal (und somit auch seine Burg in Thaur) zu übertragen, sondern er ersetzte generell die Ministerialen konsequent durch besoldete Beamte. Die Zeit der einflussreichen Burggrafen und somit auch der „Herren von Thaur“ ging damit zu Ende. Genau diese Phase zeichnet sich auch im Grabungsbefund ab.

Die Burggrafen verschwinden zuerst aus den Urkunden und wenn es sie nicht mehr gibt, dann braucht es auch ihren Turm nicht mehr. Betrachtet man nämlich das Fundgut aus der Grabung, dann deutet alles darauf hin, dass der stattliche Turm bereits um 1300 zuerst ausgeräumt und dann bis auf die Grundmauern geschliffen wurde.

Nur die untersten Steinlagen hat man versteckt im Mörtelschutt belassen und den Rest recycelt. Arbeitskräfte waren damals günstig und der Bedarf an Bausteinen war immer groß. Sei es für Umbauten auf der eigentlichen Burg oder auch für die einstige Umfassungsmauer der Vorburg. Deren südliche Ecke ragt übrigens direkt neben der Terrasse des Romediwirts und somit über den hier vorgefundenen Mauerresten der spätantiken Siedlung empor.

Ganz schön viel Geschichte für diesen besonderen Platz! Und die Geschichte darf und soll auch sichtbar bleiben. Die freigelegten Mauerstrukturen werden deshalb nicht wieder zur Gänze zugeschüttet, sondern vielmehr im Herbst vom Verein Chronos fachgerecht saniert. BesucherInnen sollen zumindest erahnen, dass hier einst etwas Großes stand.

Lokalgeschichte braucht eine Erzählung. Dazu reichen oft schon ein paar Steinlagen in der Wiese, die zum Nachdenken und Nachfragen anregen. ●

**SAMINA**  
ich schlafe lebensenergie

**NUR ERHOLUNG IM KOPF!**

ERHÄTLICH BEI TISCHLEREI GARZANER - GARZANER.AT

# GEMEINSAM STATT EINSAM

 ELISABETH DEISER

Die Mitglieder des Pensionistenverbandes trotzen der Coronakrise.

Viele Mitglieder des Pensionistenverbands, Ortsgruppe Thaur, haben Obmann Reinhold Deiser und sein Team immer wieder gefragt „Warum beginnt ihr erst im September mit den Veranstaltungen?“ Es war dem Pensionistenverband Thaur einfach wichtig, seine Mitglieder zu schützen.

Wenn es ab September wieder Treffen gibt, ist es wichtig, die Verhaltensregeln einzuhalten. Es fällt sicher vielen schwer, auf die gewohnten Umarmungen oder auf das Händeschütteln bei der Begrüßung zu verzichten, aber noch müssen alle für unbestimmte Zeit Abstand halten.

Nachdem einige Fahrten heuer abgesagt werden mussten, hoffen die Pensionistinnen und Pensionisten, dass die noch offenen durchgeführt werden können und es 2021 wieder besser wird. **Vorankündigungen 2021:** Bayrischer Wald von 18. bis 23. Juni, Fahrt ins Burgenland zum Felsentheater von 22. bis 25. Juli.

**Reinhold Deiser** hat, um mehr über Sicherheitsmaßnahmen zu lernen, die Ausbildung zum Covid-19-Beauftragten gemacht. Sollten Thaurer Vereine für ihre Veranstaltung einen Covid-19-Beauftragten benötigen, ist er gerne bereit, sie bei der Erstellung des Präventionskonzeptes zu unterstützen, Tel. 0 650/940 28 44 oder r.deiser@cdz.at

## HOFFNUNG ALS ANKER

  DOMINIK EBNER

Herz-Jesu-Feuer der Schützenkompanie Thaur in der Schotterreißer mit 240 Feuerstellen.

Wie jedes Jahr hat die Schützenkompanie zum Herz-Jesu-Fest ein Feuer in der „Schotterreißer“ neben der Thaurer Alm entzündet. Für das Motiv hat sich die Schützenkompanie heuer etwas Besonderes einfallen lassen. Das Jahr 2020 wird vom Covid-19-Virus stark beeinflusst. Gerade in diesen Zeiten ist ein Zusammenhalt der Menschheit von Nöten. Deshalb hat sich die Schützenkompanie heuer für das Motiv „Glaube – Liebe – Hoffnung“ entschieden.

- Ein Kreuz als christliches Symbol für das Gottvertrauen und die Bitte an Gott für Unterstützung in dieser schweren Zeit;
- ein Herz für das Herz-Jesu-Fest;
- einen Anker für die Hoffnung, nur mit Zusammenhalt und der entsprechenden positiven Einstellung kann diese Krise bewältigt werden.

Mit zirka 240 Feuerstellen leuchtete das Herz-Jesu-Feuer von der „Schotterreißer“ ins Tal. Leider brannte das Feuer aufgrund der Witterung nicht allzu lange. Trotzdem hofft die Schützenkompanie, dass das Motiv „Glaube – Liebe – Hoffnung“ den Menschen Kraft für diese schwere Zeit gab.

## BESTE EINJÄHRIGE JUNGSTUTE

  RAINER NUTZ

Auch in der heimischen Haffingerzucht hat Covid-19 sämtlich geplante Veranstaltungen umgeworfen. Unter Einhaltung der strengen Sicherheitsvorkehrungen und unter Ausschluss der Öffentlichkeit konnte der Haffingerzuchtverein Weer die Stutbuchaufnahmen und Jährlingsbeurteilungen 2020 schlussendlich doch im Mai veranstaltet werden. Um möglichst wenig Pferde

und Züchter an einem Ort zusammenkommen zu lassen, wurde kurzerhand das Gemüseland Tirol in Hall als zusätzlicher Auftriebsplatz ins Programm genommen. Grund zur Freude hatte Familie Posch aus Thaur. Die Jungstute „Malea“ aus eigener Zucht überzeugte in allen Kriterien und wurde zum „Siegerjährling“ gekürt. 



Mitglieder der Schützenkompanie Thaur beim Entzünden des Herz-Jesu-Feuers.



Die Krone der Thaurer Schützen leuchtete übers ganze Inntal.



Malea aus Thaur wurde zur besten Jungstute 2020 gekürt.



In Marias Hundeschule können sich Vierbeiner so richtig austoben.



Söhnchen Michael und Schäferhund Chap sind ein super Team.



Maria Kogler genießt mit Mann Florian und Sohn Michael die Zeit mit ihren Hunden.

# VERRÜCKT NACH HUNDEN

📍 BENJAMIN KIECHL 📍 STELLA KARG, MARIA KOGLER

Vierbeiner, Herrchen und Frauchen dürfen sich bei der Thaurer Hundetrainerin Maria Kogler (35) auf spannende Kurse freuen.

## MARIAS HUNDESCHULE

**Kurse:** Montag bis Freitag nachmittags und auf Anfrage.

Einzelstunde am Beginn, Zehnerblock 100 Euro

**Weitere Infos:**  
www.mariashundeschule.com

Ob die Sonne scheint oder ob es wie aus Kübeln regnet: Maria Kogler ist von Montag bis Freitag jeden Nachmittag und Abend in ihrer Hundeschule in der Nähe des Bauhofes in der Moosgasse anzutreffen. Idyllisch am Waldrand gelegen, hat sich die Hundeliebhaberin ein perfektes Trainingsgelände errichtet: Zwei Container wurden zu einem Aufenthaltsraum mit Küche umfunktioniert, es gibt einen Kaffeeautomaten und auch ein WC. Auf dem großzügigen Übungsplatz sind allerlei Geräte wie Tunnel, Steg, Slalom und Wackelbrett aufgestellt – für die Vierbeiner ist ein Abenteuer garantiert. Beim Besuch des JOCHWINDs sitzt Maria Kogler auf

der überdachten Terrasse und blickt auf den Parcours.

„Hundetrainerin zu sein, ist auf jeden Fall mein Traumberuf“, erzählt die 35-Jährige mit leuchtenden Augen. Dabei hat die Tochter des Thaurer Metzgermeisters Anton Wurzer („Papa ist der Platzwart“) eigentlich Konditormeisterin gelernt und war auch als Zahnarztassistentin tätig. Hunde waren aber schon immer der bestimmende Faktor in ihrem Leben. „Auch meinen Mann Florian habe ich über die Hunde kennengelernt“, verrät Maria lächelnd. Nach der Geburt ihres gemeinsamen Kindes Michael hat die Hundexpertin im Juni 2019 ihre eigene Schule eröffnet.



Maria Kogler nahm zweimal an der Gebrauchshunde-WM teil und holte Einzel-Bronze sowie Mannschafts-Gold.



## WM-Medaillen als Höhepunkt

Verrückt nach Hunden ist sie von Kindesbeinen an. „Papa hat Schäferhunde gezüchtet, ich habe mit ihnen gespielt und bei den Welpen geschlafen“, erinnert sich Kogler gerne zurück. Mit zehn Jahren erhielt sie ihren ersten eigenen Hund, einen Jack Russel Terrier. Derzeit besitzt sie drei Hunde: Neben Schäferhund Chap und Zwergspitz Tala (sie bekam kürzlich einen Welpen namens Blacky) komplettiert Amy, eine Shipperke, das Hunderudel.

Kogler hat diverse Kursleiter-Prüfungen absolviert und kann auf einen großen Erfahrungsschatz bauen. Im Spätherbst steht die Prüfung zur Trainerin des Österreichischen Kynologenverbands (ÖKV) am Programm. Zweimal (2015 und 2016) hat Kogler bei der sogenannten Gebrauchshunde-WM teilgenommen und die Bronzemedaille (Einzel) sowie Mannschaftsgold geholt.

## Selbstständigkeit: Mutiger Schritt

Die Thaurerin freut sich über das große Interesse an ihren Kursen und dankt auch der Gemeinde, dass ihr bei der Errichtung der Hundeschule keine Steine in den Weg gelegt wurden. „Die Coronazeit hat die Nachfrage nach Hunden noch verstärkt, das merkt man bereits“, erzählt Kogler. Sie bezeichnet sich selbst als strenge Trainerin, jedoch komme auch der Spaß nicht zu kurz. Der mutige Schritt in die Selbstständigkeit habe sich ausgezahlt. Ihre Kurse bietet sie fast das ganze Jahr über an, „außer es hat einen halben Meter Schnee“.

Die Hundeschule sieht sie als Bereicherung für Thaur. Es gäbe viele Hundebesitzer und das Tier sei wie ein Familienmitglied. Dem Hundekotproblem beim Gassigehen will sie mit Aufklärungsarbeit entgegenwirken. „Besonders junge Leute sind sehr rücksichtsvoll“, erzählt sie. Kogler ist es wichtig, die Hunde richtig auszubilden und zufriedene Kunden zu haben. Mit Clemens Walch ist auch ein Fußballprofi dabei, verrät sie augenzwinkernd. Trainiert wird in Kleingruppen von sechs bis acht Hunden. Neben den Welpenkursen („Ein Welpen sollte schon mit acht Wochen in die Schule“), bietet sie auch Agility, Rally-Obedience und Unterordnungs-Kurse an, denn „besonders bei einem großen Hund ist es wichtig, dass er folgt!“

**JÄGER**  
...DEINGÄRTNER  
& FLORIST

IHR PFLANZEN**SPEZIALIST** SEIT 3 GENERATIONEN

### Öffnungszeiten:

Montag - Freitag 9<sup>00</sup> - 18<sup>00</sup> Uhr  
Samstag 9<sup>00</sup> - 17<sup>00</sup> Uhr

Bundesstraße 2 • 6065 Thaur  
Tel.: 05223 / 57 8 80  
info@gartnerei-jaeger.at

[www.gartnerei-jaeger.at](http://www.gartnerei-jaeger.at)

# FUSSBALL IN ZEITEN VON CORONA

 DANIEL SCHREINER

Nach langer corona-bedingter Zwangspause rollt das runde Leder auf Tirols Fußballplätzen wieder, so auch beim Sportverein Thaur.

**A**nfang August starteten die ersten Mannschaften in die neue Saison. Im Gegensatz zu den letzten Jahren müssen sich die Fußballvereine nun allerdings auf die neuen Covid-19-Vorschriften einstellen.

Anfang März wurde der Spielbetrieb aller Fußballmannschaften des Landes eingestellt und die Fußballschuhe wurden auf ungewisse Zeit an den Nagel gehängt. Unterschiedlichste Starttermine und Szenarien für den Wiederbeginn standen zur Debatte. Im Juni war es endlich so weit, der Trainingsbetrieb durfte langsam wieder aufgenommen werden, allerdings unter strengen präventiven Handlungsempfehlungen. Diese reich-

ten von geschlossenen Kabinentrakten, einem Verbot von Trainingsübungen mit direktem Körperkontakt und der Pflicht zur Einhaltung eines Mindestabstandes von zwei Metern bis hin zu persönlich gekennzeichneten Trainingsutensilien (z.B. Trinkflaschen, Handtücher, etc.). Dennoch war die Freude bei Spielern und Trainern riesengroß, endlich wieder auf dem Spielfeld stehen zu dürfen.

Sukzessive kam es zu Lockerungen der vorgeschriebenen Präventionsmaßnahmen. Einige Vorschriften und Empfehlungen sind heute noch in Kraft, wie zum Beispiel die maximale Zuschaueranzahl von 200 Personen oder die Bereitstellung von ausreichend Handdesinfektionsmittel.

Zusätzlich wird vom SV Thaur eine freiwillige Aufnahme der Kontaktdaten aller Zuseher durchgeführt, um im Fall einer positiven Testung eines Teilnehmers ein entsprechendes Tracking zu ermöglichen. Positiv blickt der SV Thaur einer etwas unsicheren Zukunft entgegen und hofft, dass die begonnene Saison planmäßig durchgeführt werden kann und es zu keinen Coronafällen in und rund um den Verein kommt.

Der Verein appelliert an alle sportbegeisterten Zuschauer, die angebotenen Maßnahmen wahrzunehmen und die Mannschaften mit einem gewissen Maß an Eigenverantwortung und Hausverstand anzufeuern. Bis bald und bleibt gesund.

## NEUER GLANZ AM SPORTPLATZ

 DANIEL SCHREINER

 ALEXANDER ERBER



Der neue Boden im Außenbereich.



Vieles neu beim SV Thaur.

**D**er SV Thaur nutzte die durch Corona unfreiwillig gewonnene Zeit, um längst überfällige Renovierungs- und Umbauarbeiten sowie einige Verschönerungsprojekte am Außenbereich des Sportareals durchzuführen. Neben dem frischen Anstrich des Eingangsbereichs sowie dem

Innenausbau der Sprecherkabine glänzt der Sportplatz nun auch durch den neuen Boden im Außensitzbereich, einem umgestalteten Außenlager sowie einem völlig neuen Kochbereich, der sogar über einen Gas-Grill verfügt. Ein Höhepunkt ist die Heineken VIP-Lounge mit Liegestühlen,

von wo aus Spiele der Kampfmannschaft bei bester Sicht genossen werden können. Ein großer Dank gilt allen fleißigen HelferInnen, allen voran den Vorstandsmitgliedern Kathi Unsinn und Christian Nagl, welche viele Stunden schweißtreibender Arbeit investiert haben. 



Die treffsicheren Juniors in ihrer ersten Wettkampfsaison 2019/20.

# LANDESGILDENCUP VERSCHOBEN

🔗 BETTINA DANNEMÜLLER 🔗 FRANZ DANNEMÜLLER

Wie viele andere Bereiche hat das Coronavirus auch die Sportschützenwelt und ihre Veranstaltungen im Würgegriff. Bewerbe und Trainings bleiben unsicher.

Nachdem die Schützengilde Thaur schweren Herzens den 5. Landesgildencup im Endspurt des ursprünglichen Termins kurzfristig absagen musste, musste vor einigen Wochen die Entscheidung getroffen werden, dass die aktuelle Situation es nicht erlaubt, dieses große Event zum geplanten Ersatztermin im September 2020 durchzuführen. Die Regelungen einerseits, aber viel stärker die Verantwortung als Veranstalter für das Wohlbefinden von TeilnehmerInnen und ZuschauerInnen machten dem Verein diese schwierige Entscheidung letztlich einfach.

Somit bleibt die Hoffnung und Zuversicht, dass die Sportschützen im Frühjahr oder spätestens Herbst 2021 die Möglichkeit haben werden, bei deutlich stabilerer

Lage dieses große Schießevent mit mehr als 450 erwarteten TeilnehmerInnen über eine ganze Woche lang im Alten Gericht in Thaur durchführen zu können.

Der Verein wird im Vorfeld umfangreich und detailliert informieren und sobald es die Situation erlaubt, den neuen Termin festlegen.

## Jugendtraining ab Oktober

Das wöchentliche Jugendtraining mit dem Luftgewehr, das von den Kindern und Jugendlichen des Dorfes (ab dem zehnten Lebensjahr) gerne in Anspruch genommen wird, soll ab **Freitag, 2. Oktober**, 18 Uhr, starten und dann jeden Freitag bis Anfang Dezember von 18 bis 19.30 Uhr stattfinden. Die erfahrenen

Wettkampfschützen übernehmen die Standaufsicht und zeigen Tipps und Tricks, wie man mit Fokus und Konzentration die Treffsicherheit verbessert.

## Dorfschießen noch offen

Die Durchführung und Termine für das allseits beliebte Dorfschießen, welches immer im Oktober/November stattfindet, können bis dato noch nicht bestätigt werden. Aufgrund der aktuellen Lage werden Informationen vermehrt im Schaukasten der Schützengilde, im Internet ([www.sg-thaur.com](http://www.sg-thaur.com)) und in den sozialen Medien (Instagram: [schuetzengilde\\_thaur](https://www.instagram.com/schuetzengilde_thaur) und Facebook: Schützengilde Thaur) veröffentlicht.





Engagieren sich mit Freude für den Tennisclub Thaur (v. l.): Stefan Kapferer, Victoria Schaur, Helmut Mitterrutzner, Romed Drexler.

# WEISSER SPORT GANZ BUNT

 BIRGITT DREWES  BIRGITT DREWES, EGON STENGG

Der Tennisclub Thaur wächst und wächst. 2020 um ein Viertel. Das hat vor allem mit der jahrelangen guten Arbeit zu tun.

**M**ontag abends, der Ende des Sommers kündigt sich schon an, die strahlenden Tage sinken schon viel früher in die Dämmerung. Das kann die Menschen im Tennisclub nicht irritieren. Dutzende Frauen und Männer tummeln sich auf oder am Rand der vier Plätze. Die Grundlinie wird für die nächste Partie nachgezogen, das Netz in die richtige Spannung gebracht, der passende Schläger ausgewählt. Platzwechsel. Die einen packen ihre Rackets ein, die anderen haben den Schläger schon in der Hand, wärmen sich auf oder plaudern, bis die Plätze frei sind.

„Von 14 bis 22 Uhr sind alle Plätze ausgebucht“, gesteht Romed Drexler. Als Platz- und Sportwart kennt er die Anlage wohl wie kaum ein anderer. Er schmunzelt, wenn er erzählt, dass er am Wochenende um 6 Uhr früh am Platz war, um die Tennisanlage für den Tag bereit zu machen, und 15 Minuten später waren die ersten Spieler da. „Manche kommen täglich bis zu viermal“, erzählt er.

Das mag als Bild dafür gelten, was der Tennisclub für die aktuell 272 Mitglieder bedeutet. Mit fünf Jahren steigen die ersten ein, der derzeit älteste aktive Spieler ist der 81-jährige Herbert, der in seiner Seniorenrunde freitags spielt. „Als

wir vor drei Jahren den neuen Vorstand wählten, war unser Ziel, Tennis als Breitensport zu etablieren“, erzählt Obmann Helmut Mitterrutzner.

Das braucht viel Engagement, sagt der Obmann und lobt seine KollegInnen sowie alle MannschaftsführerInnen. Es werden Turniere und Meisterschaften gespielt, bei den Vereinsmeisterschaften im Sommer nahmen immerhin 80 Mitglieder teil. „Wir sind so fest zusammengewachsen als Mannschaften, dass wir auch privat befreundet sind“, freut sich Victoria Schaur, Obmann-Stellvertreterin.

Besonderes Augenmerk legt der Verein auf die Jugend und dies mit einem besonderen Angebot. Stefan Kapferer und Lukas Knapp sind bestens ausgebildete Trainer, die vor allem den Fokus auf die Nachwuchsarbeit legen. „Es geht uns um die Freude an der Bewegung“, sagt Kapferer. Jährlich werden die Volksschulklassen zu Probetrainings eingeladen.

Kinder, die starten wollen, bekommen anfangs alles Material vom Verein zur Verfügung gestellt. „Sobald jemand einen Schläger in der Hand halten kann, freuen wir uns auf die ersten Versuche auf dem Platz“, läßt Kapferer ein. Der Erfolg ist groß. 85 Kinder sind im Verein. „Das ist Top in Tirol“, freut sich auch Sportwart

Drexler. Allen gemeinsam ist das Anliegen, die Kinder an den Verein zu binden und ihnen ein großes Stück Sportheimat zu geben.

Neben der intensiven Arbeit im Sommer und im Winter ist einer der Gründe, die familienfreundlichen Mitgliedspreise sind die anderen. 45 Euro kostet der für die Saison, das zweite Kind zahlt 25, das dritte 15 Euro. Für Erwachsene kostet die Saison 180 Euro.

Inzwischen ist es wieder Zeit, neue Teams auf den Platz zu lassen. Stefan ist bereit für eine Trainerstunde, die von allen geschätzte Flutlichtanlage strahlt auf die bunt gekleideten SportlerInnen nieder. Und auf die neu sanierten Plätze, wiewohl einen Wunsch hegt der Verein schon lange: einen fünften Platz.

Im Jahr 2020 vergrößerte sich der Verein um ein Viertel, auch wenn die Vorsichtsmaßnahmen sehr genau genommen werden. Überall wurden Desinfektionsmittel aufgestellt, die Plätze in der Kantine wurden reduziert, es gibt keine Feste. Dennoch kann dies den Tennisgeist der Thaurerinnen und Thaurer nicht drücken. Sie lieben ihren Sport, der schon lange nicht mehr weiß, sondern sehr bunt und offen für alle ist. 



Ende August spielten 85 Kinder und Jugendliche im Tennisclub Thaur. Damit ist der Verein tirolweit im Spitzenfeld. Auf den Fotos von links: Jakob Saurwein, Matthias Grubhofer, Philipp Wallentin, Denise Neuner, Jakob Nagl, Florian Drexler, Lukas Nagl, Lina Kessler, Julian Kessler, Maximilian Grubhofer, David Rosenkranz.

## ALLES DREHT SICH UM REIFEN UND FELGEN

Wenn die Tage wieder kürzer werden und die Temperaturen in den Morgen- und Abendstunden sich der 7°C-Empfehlung für Winterreifen nähern, dann dreht sich beim Reifen Team wieder alles um Winterreifen, Felgen und Schneeketten.

Das Montieren, Wuchten und Umstecken der Pkw-Räder vom Spezialisten zählt ebenso zu den Serviceleistungen wie z. B. die Einlagerung und das Reinigen von Kundenrädern, sowie Reifen- und Felgenreparaturen. Kompetente Beratung, schneller Service und eine riesengroße Auswahl an Topangeboten bewährter Markenhersteller erwarten alle Kunden.

### Reifen-Tipp:

Daran denken, die Räder beim Reifenwechsel auswuchten zu lassen. Perfekt ausgewuchtete Räder sorgen für guten Fahrkomfort und beugen dem Verschleiß des Profils sowie der Radaufhängung und den Radlagern vor. (PR)

**pointS**

# Reifen Team

Reifen - Räder - Service



## JETZT

# BOXENSTOP

### zum Reifenwechsel

- ✓ mit *schneller Online-Terminvereinbarung*,
- ✓ *Reifenwechsel ohne Wartezeiten und*
- ✓ *bequemer Einlagerung inkl. Wäsche*

in Ihrer Reifen Team Filiale in Thaur vereinbaren!

unter [termine.reifenteam.at](https://termine.reifenteam.at)



**Reifen Team West GmbH - Filiale Thaur**  
 Bert Köllensperger Straße 8  
 6065 Thaur in Tirol

Telefon: 05223-57800  
 E-Mail: [thaur@reifenteam.at](mailto:thaur@reifenteam.at)  
 Website: [www.reifenteam.at](https://www.reifenteam.at)





Zuhause und doch fern der Thaurer Heimat: der Wohni.

# BELIEBTE REISEFORM 2020

  MARIA BACHLER

Wenn eine Thaurerin eine Reise tut, kann sie Lustiges erzählen. Maria Bachler hat amüsante Geschichten nach Hause gebracht.

**H**err B. und Frau B., kurz ER und SIE, machen Urlaub mit ihrem Wohnwagen, kurz Wohni. In Österreich und durchaus geplant und nicht wegen Corona.

Das Raabtal lockt und mit ihm der Raabtal-Radweg, Jennersdorf muss es sein. Es ist schon dunkel, als sie ankommen, aber als erfahrene Tiroler sind sie immer mit Stirnlampen ausgerüstet. Alles klappt wie am Schnürchen, außer dass ER nach der Ankunft in der Dunkelheit in Sträucher hineinfährt und dabei auch eine in den Boden gesteckte Lampe dran glau-

ben muss. Aber was soll's, das Bett ruft, der Schlaf kommt sofort. Plötzlich ein aggressives Hupen, gefühlt unmittelbar neben ihnen, das IHN und SIE aus dem Tiefschlaf reißt.

## Lustige Nachbarn

ER: „Herrschaftsseiten, wer muss denn da in aller Herrgottsfrüh so hupen?“ Egal, man ist erwacht und auf geht's. ER und SIE inspizieren die Umgebung, sehen dies, sehen das und auch die Nachbarn für die kommenden Tage: Der Sohn,

Mitte 30, ist mit Mami und Papi auf Campingurlaub. Eltern und Sohn haben den gleichen Wohnwagen, das gleiche Vorzelt, das gleiche Auto und das gleiche Wunschkennzeichen, statt 1 halt 2, und sogar die gleichen Liegen mit dem gleichen aufgesteckten Sonnenschutz. Man isst gemeinsam, man liest gemeinsam, man ruht gemeinsam, Idylle, gäbe es da nicht auch noch eine zum Sohn gehörende Frau, die das alles mitmachen darf. ER und SIE genießen die Sonnenstrahlen, da setzt der Vorzeigesohn von drüben zu seinem Monolog an. Er reglemen-

tiert seine Ehefrau, ohne Luft zu holen, ohne müde zu werden, eine gefühlte Ewigkeit. ER und SIE dürfen das alles über sich mitergehen lassen, während Vorzeigesohns Mami zufrieden vor sich hinlächelnd im Liegestuhl liegt und Vorzeigesohns Papi im Liegestuhl sich schlafend stellt.

## Radeln und wandern

Nichts wie weg, hinauf aufs Rad und 50 Kilometer entlang der wunderschönen Raab. ER und SIE wollen aber nicht nur Rad fahren, sondern auch wandern. Prospekte werden geholt. Ein Rundweg hat es ihnen angetan, mit besonderen historischen Zeugnissen und Kraftquellen, und Kraft kann man ja immer brauchen. Der zugehörige Folder gibt nicht viel her, aber ER und SIE vertrauen auf den Kartenausschnitt, der allerdings etwas mittelalterlich scheint.

ER und SIE finden den Ausgangspunkt, Freude kommt auf, bis zur ersten Abzweigung. „Wohin soll ich mich wenden?“ ist das Erste, was IHR einfällt. Kein Wegweiser, keine Markierung, nichts, bis auf Stimmen in einer Weinlaube. Wie bei eingespielten Ehepaaren üblich, übernimmt SIE das Fragen nach dem Weg. Zwei freundliche Frauen erklären die weitere VorGEHENsweise ... „und dann müsst's da droben auf der Kuppe in den Wald hineingehen, aber da seht ihr eh schon die Markierung.“ Bald ist die Kuppe erreicht, aber nirgends ein Weg in den Wald, der das Wort „Weg“ verdient hätte. Aber wieder naht Hilfe in Form eines Arbeiters im Weinberg. Sehr freundlich, er kann halt nicht Deutsch. Entnervt beschließen ER und SIE umzukehren, als sich ihnen ein Auto nähert und stehen bleibt! Eine der beiden Frauen von vorhin kurbelt die Scheibe hinunter: „Ich hab's mir schon gedacht, dass ihr das nicht finden werdet! Ich bin euch nachgefahren.“ ER und SIE fassungslos, sehr dankbar. Zur Ehrenrettung der beiden: Der „Weg“ war eine Spur, auf der vertrock-

netes Laub lag, die „Markierung“ total verblasst und die erste erst fünfzig Meter nach der „Abzweigung“.

## Irrwege oder gar keine

Neu motiviert und mit neuer Beschreibung ausgestattet, setzen ER und SIE die Wanderung fort, bis zur nächsten Abzweigung. Wieder kein Hinweis auf nur irgendwas, nichts. Jetzt steht der Entschluss endgültig fest: Die Wanderung wird abgebrochen und dem Tourismusverband ein saftiges Mail geschrieben. IHRER Intuition folgend wenden ER und SIE sich nach links einem Hohlweg zu, der wieder hinunterführt. Das Gras wird immer höher, die Brennesseln auch, kein Mensch scheint da jemals gegangen zu sein. Es ist eine Erlösung, als ER und SIE auf Asphalt stoßen, dann auf die erste Behausung. Aus der nahe gelegenen Laube tönt es: „Da kommt ihr nicht weiter, das ist eine Sackgasse!“

SIE stöhnt, ER knurrt. Das freundliche Ehepaar erklärt den Weg, verbunden mit dem Hinweis, dass man da schon ein Einheimischer sein muss, wenn man mit dieser Karte diese Ziele finden will. Das reicht. „Aber kommt's doch herein auf einen Kaffee oder einen Uhudler!“ SIE: „Jaaa!“ ER: „Nein!“ Also nehmen sie die Einladung an. Der Uhudler schmeckt wie frisch vom Stock, es wird getratscht und ge-uhudlert, ... und den Weg zum Wohni finden ER und SIE noch.

Es wird Zeit, weiterzuziehen. Es hupt jeden Tag in aller Früh. Es ist der Bäcker.

## Auf nach Gleichenberg

Es zieht sie in die Oststeiermark, nach Bad Gleichenberg. Alles ist perfekt. Die Steiermärker können Wege ausschildern, sogar Karten aus unserem Jahrhundert liefern. So beschließen ER und SIE, wieder einen Rundweg zu gehen und dabei ein Stück mit dem „Dschungelexpress“, der legendären „Gleichenberger Bahn“ zu fahren. ER und SIE sind in Gemeinschaft von offensichtlich gleich Denkenden. Ein Ehepaar steigt ein, sie freund-

lich die kleine Runde grüßend, beide richtig maskiert. Pluspunkt. Ein weiteres Ehepaar Ü70 folgt. Sie brav, er ganz cool mit Westernhalstuch über der Nase, das er beim Sitzen sofort herunterzieht. Minuspunkt.

Gegenüber nimmt eine Familie mit vier Kindern Platz, alles ordnungsgemäß, süße 2, 4, 6, 8 Jahre alt, wohlgezogen. Plötzlich Aufruhr in dieser Beschaulichkeit. Eine Wespe fliegt herein und erzürnt. Wespen mag SIE nicht, seit SIE einmal hautnah dabei war, wie ein Mann an deren Stich zu ersticken drohte. Also zieht SIE mit ihrer Jacke in den Kampf und erschlägt den Eindringling. Leider lässt sich der Kadaver nicht finden, aber man übt sich in Zweckoptimismus, die Wespe könnte ja auch hinausgeflogen sein, denn sieben Leben wie eine Katze wird sie wohl nicht haben. Hatte sie nicht, aber zwei. Aus ihrer Ohnmacht erwacht, umkreist sie die Kinder. Da kommt nun der Vater ins Spiel, der, seit er eingestiegen ist, ununterbrochen an seinem Handy fummelt. Eigentlich kommt er gar nicht ins Spiel. Da sitzt er auf der Dreierbank, von jedem Kind sind ihm geschätzte zwanzig Kilo

geblieben, und wundert sich, weil SIE die Wespe von seinen Kindern wegjagt und derselben neben ihm auf der Fensterscheibe den Garaus bereitet. Die Handyfummelei kurz unterbrechend kratzt er mit spitzen Fingern dann doch deren Überreste herunter, um sich dann wieder kommentarlos seinem Handy zuzuwenden, Kinderfragen ignorierend.

### Innsbrucker Zelt

Schauplatzwechsel zum Campingplatz. Eine Innsbrucker Familie lässt sich neben dem Wohni nieder, zwei Kinder, 11 und 13. Am Abend, als es langsam ruhig wird, tönt plötzlich eine Frauenstimme aus dem Innsbrucker Zelt. ER und SIE, seit 35 Jahren dem Fernseher abhold und daher mit einer gewissen Allergie gegen ihn ausgestattet, fürchten das Schlimmste – dann doch lieber den Schimpfsohn von Jennersdorf. Nichts von alledem. Im Zelt wird vorgelesen, abwechselnd von den Familienmitgliedern, Harry Potter. Am nächsten Tag auf Englisch, Dr. Doolittle, und ER und SIE hören mit. Nice.

Der Urlaub geht dem Ende zu, ER und SIE

packen zusammen. Plötzlich Sensation vor dem Waschhaus. SIE sieht ein Ungetüm von einem Lkw: militärische Tarnfarbe, Räder beinahe schulterhoch, das Reserverad hoch oben hätte in SEINEM Auto nicht Platz, Auspuffe oben und unten – so dick wie Regenwasserrohre, eine Leiter, auf der man auf ein Podium hinaufsteigt und von dort durch eine Art U-Boot-Tür ins Innere kommt.

SIE konstatiert: „Auch sicher schusssicher!“ SIE will wissen, wer so was hat, und begibt sich in Beobachterposition. Eine Frau kommt, mit nassen Haaren, steigt hinauf, sperrt auf. Dann Föhngeräusche. SIE schaut genauer hin und langsam kommt die Erkenntnis: nur ein Rad auf einer exorbitanten Halterung, da gibt es gar keinen dazugehörigen Mann! Die nasshaarige Frau fährt das ganz alleine. In IHR steigt Bewunderung auf, ein klitzekleines Fünkchen eines Feminismusgedankens. Wie gerne wird SIE sich am nächsten Tag in das Auto samt angehängtem Wohni setzen und sich von IHM wieder heim kutschieren lassen, hinauf nach Kapons. ●



# Pflanzner

## Spengler+Glaser

**Glasreparaturen**  
**Kunstverglasung**  
**Glasdächer**

6065 Thaur • Fliederweg 4

Mobil: 0664/9382079

Tel./Fax: 05223/492844

E-Mail: office@pflanzner.com



## NEUE GOTTESDIENSTZEITEN

 RICHARD NORZ, OBMANN PFARRGEMEINDERAT

Bei der Wiederöffnung der Kirchen für Gottesdienste Mitte Mai wurde wegen des beschränkten Platzangebotes durch die Corona-Vorschriften ein zusätzlicher Gottesdienst am Samstagabend eingeführt. Von mehreren Gottesdienstbesuchern wurden die Verantwortlichen danach angesprochen, ob nicht auf Dauer eine Sonntagvorabendmesse eingeführt werden könnte?

Nach einer Diskussion im Pfarrgemeinderat wurde beschlossen, eine Befragung zu geänderten Gottesdienstzeiten durchzuführen und Vorschläge zu unterbreiten.

**Vorschlag A:** Vorabendmesse Samstag, 19 Uhr, und Sonntag, 9 Uhr: **206 Stimmen**

**Vorschlag B:** Sonntag, 9 Uhr, und Sonntag, 19 Uhr: **58 Stimmen**

**Vorschlag C:** Beibehaltung der bisherigen Zeiten, Sonntag, 8,30 und 10 Uhr: **147 Stimmen.**

Der Vorschlag A hat die meisten Stimmen erhalten. Seit dem Wochenende 22./23. August gilt nun diese Regelung. Die Verantwortlichen danken allen für die rege Beteiligung an der Abstimmung und hoffen auf eine gute Annahme der geänderten Gottesdienstzeiten. ●

## GANZHEITLICHES GEDÄCHTNISTRAINING

 LYDIA APPERL

Am Dienstag, 22. September, 8:45 bis 10 Uhr startet im Pfarrwidum Thaur ein SelbA-Training mit Lydia Apperl. SelbA bedeutet selbstständig bleiben im Alter. Mit kurzweiligen Denk-, Koordinations- und Bewegungsübungen werden körperliche und geistige Fitness geschult. Die Kombination von konstantem Training in der Gruppe, Verknüpfung von Gedächtnistraining, Bewegung und der Auseinandersetzung von Alltagsfähigkeiten sind ausschlaggebend für den Erfolg der Trainierenden und helfen oft leichter über Schwierigkeiten wie Unzufriedenheit,

Orientierungslosigkeit und soziale Vereinsamung hinweg.

Ziel ist es, aktiv und rege zu bleiben, mit Spiel und Spaß Freude in der Gemeinschaft zu erleben und Erlerntes im Alltag zu integrieren. Kursleitung: Lydia Apperl, SelbA-Trainerin; Angebot von zehn Einheiten zu je 75 Minuten, Koste gesamt: 60 Euro.

**Die Anmeldung kann telefonisch oder schriftlich über das Pfarrbüro erfolgen:** Kirchgasse 5, 6065 Thaur, Tel. 0 52 23/49 28 50, E-Mail: pfarre.thaur@dibk.at ●

Foto: Martin Chukwu



## GOTT ZUM GRUSS

**Liebe Schwestern und Brüder,** der Sommer geht dem Ende entgegen und die Schulen öffnen wieder. Vor einem Jahr hätten wir uns nicht vorstellen können, in den Geschäften Mund- und Nasenschutz zu tragen und überall auf Abstand zu achten. Es ist eine neue Situation, auf die wir uns einstellen mussten und die unseren Alltag verändert hat.

So ist es auch mit unserem Glauben. Es können Herausforderungen eintreten, die uns in Angst, Unsicherheit und Zweifel stürzen und wir sehen uns gezwungen, unseren Glauben zu hinterfragen. Trägt er uns durch schwere Zeiten oder sind wir hilflos dem Sturm ausgeliefert?

Der Glaube muss immer wieder gestärkt, das Fundament gefestigt werden. Das kann im Gebet, in der Meditation oder im Austausch mit anderen geschehen.

Jeder kann sich allein seiner Glaubensarbeit widmen, doch wir sollten daran denken, dass die Gemeinschaft im kirchlichen Leben ein hilf- und segensreicher Ort ist.

In diese Gemeinschaft lade ich Euch auch in diesem Herbst herzlich ein.

Euer Pfarrer  
**Martin Chukwu**





# DAS RECHTE GOTTESBILD

✚ PFARRER MARTIN CHUKWU    ⚙️ PATRICK FORE

Das rechte Gottesbild anhand der Zehn Gebote, Teil 2: Die Gebote vier bis sieben.

- 4. *Du sollst deinen Vater und deine Mutter ehren.*
- 5. *Du sollst nicht morden.*
- 6. *Du sollst nicht die Ehe brechen.*
- 7. *Du sollst nicht stehlen.*

**D**ie Gebote vier bis sieben betreffen unsere Beziehung zu unseren Nächsten; es sind Gebote, die ihre Gültigkeit auch in der zivilen Rechtsprechung haben. Im Falle der zehn Gebote können wir jedoch nicht einfach nach den Buchstaben des Gesetzes denken.

Die Ahnenverehrung ist in allen Kulturen ein wichtiger Punkt und in den christlichen Kirchen verehren wir die Heiligen. Wie steht es jedoch mit der Beziehung zwischen Kindern und Eltern im Allgemeinen? Können Kinder ihre Eltern ehren, wenn sie Vernachlässigung und vielleicht sogar Missbrauch erfahren haben? Müssen Kinder ein Leben lang ein schlechtes Gewissen haben, weil sie aufgrund ihrer traurigen Erfahrungen keine Zuneigung zu ihren Eltern spüren? Ein Miteinander, das von Liebe, Respekt und Fürsorge getragen wird, ist die Grundlage für die Erfüllung des vierten Gebotes. Wir dürfen hier auf die Gerechtigkeit und Barmherzigkeit unseres Schöpfers vertrauen.

Das fünfte Gebot scheint für uns alle klar zu sein, doch wir müssen auch daran denken, dass es auch Rufmord und sozialen Mord gibt. Jemanden durch falsche und böse Nachrede zu schädigen, jemanden aufgrund seiner Herkunft, Religion,

des Geschlechts oder der sexuellen Orientierung aus einer Gemeinschaft auszugrenzen, ist für den Betroffenen mental und manchmal auch körperlich tödlich.

Eine Ehe kann durch viele Verhaltensweisen gebrochen werden wie Machtausübung, Undankbarkeit und Ausnützen des Partners/der Partnerin durch Egoismus und Kältherzigkeit. Der Diebstahl von Geld und Wertgegenständen ist gesetzlich ausgelegt und geregelt. Wie verhält es sich jedoch damit, wenn Menschen einander die Würde, Hoffnung und das Vertrauen stehlen? Wie sieht es aus mit der Zukunft der kommenden Generationen?

Wir sehen, dass wir über die Gebote hinausdenken und unser Verhalten immer wieder reflektieren müssen, um uns im Glauben und in unserem Menschsein weiterzuentwickeln. Dazu lade ich Euch herzlich ein! ●

## GEBETSANLIEGEN DES PAPSTES

Wir beten dafür, dass kein Raubbau an den Rohstoffen unseres Planeten betrieben wird, sondern dass sie gerecht und nachhaltig verteilt werden.

*Gott, unser Schöpfer, du hast uns die Erde anvertraut. Bitte, hilf uns sie so zu gestalten, dass sie auch den kommenden Generationen eine Heimat und Nahrung bieten kann.*

# UND WIEDER WURDEN GLOCKEN EINGESCHMOLZEN

JOSEF GINER, OBMANN DES PFARRKIRCHENRATES    MARIA MEIXNER

In dieser regelmäßig erscheinenden Artikelserie wird Interessantes aus der Chronik der Pfarre Thaur berichtet.

**S**epp Giner, Altbürgermeister von Thaur, führte eine detaillierte Recherche in Chroniken, Urkunden und diversen Archiven durch, um die einzigartige Historie zu dokumentieren.

Wie bereits in der letzten Ausgabe des JOCHWIND erwähnt, wurde 1934 das Innere der Pfarrkirche einer gründlichen Renovierung unterzogen. Die Kosten hierfür beliefen sich auf zirka 16.100 Schilling (zirka 1200 Euro). Unter anderem sind Kinderbänke aufgestellt worden, die heute nicht mehr vorhanden sind. Diese Bänke und die beiden Beichtstühle fertigte Tischlermeister Josef Frech an, die Schnitzarbeiten daran stammten von Romed Speckbacher I.

Wie schon im 1. Weltkrieg wurden auch im 2. Weltkrieg die Glocken der Pfarrkirche abgenommen und für Kriegszwecke eingeschmolzen. Diese Glocken läuteten am „Romeditag“, 15. Jänner 1942, zu Mittag zum letzten Mal. Der „Löfflerglocke“ in der Vigilkirche blieb dieses Schicksal erspart. Sie übersiedelte in den Turm der Pfarrkirche.

Sofort nach Kriegsende 1945 hat sich ein „Glockenkomitee“ gebildet, dessen Aufgabe es war, baldmöglichst neue Glocken zu beschaffen. Für den Ankauf von Kupfer bei den Montanwerken Brixlegg erbrachte eine Sammlung bei der Bevölkerung die Summe von etwa 89.000 Schilling (zirka 6500 Euro). Schon am 2. Februar 1947 konnte der Abt von Neustift, Dr. Ambros Giner, die von der Firma Grassmayr gegossenen fünf neuen Glocken am Dorfplatz einweihen. Bis 1956 wurden die Glocken von einem „Läuterteam“ händisch geläutet, dann wurde auf elektrischen Antrieb umgestellt.

Pfarrer Johann Köll verstarb im Juli 1950; im Herbst wurde der aus Sölden stam-



Orgelepore in unserer Pfarrkirche.

mende Christian Falkner als neuer Pfarrer bestellt. Pfarrer Falkner veranlasste zunächst kleinere Restaurierungen an der Pfarrkirche, sowohl innen wie auch außen. Im Jahr 1960 wurden dann die kompletten Bänke erneuert und der Glockenstuhl umgebaut. Daran waren hauptsächlich Thaurer Firmen beteiligt, wie Maurermeister Ludwig Feichtner, Zimmermeister Klaus Kirchner und die beiden Tischlermeister Anton Höpferger und Romed Posch. In diesem Jahr wurde im hinteren Teil der Pfarrkirche auch das von Bildhauer Romed Speckbacher II. geschaffene Denkmal für die ehemaligen Krippenkünstler von Thaur angebracht und eingeweiht.

Finanziert wurde das Denkmal vom Krippenverein, der dafür rund 7000 Schilling (zirka 500 Euro) bereitstellte. Eine größere Investition erfolgte 1964 mit der Eindeckung des Kirchendaches und der Kuppeln des Turmes mit Kupferblech. Bei dieser Anschaffung wurde gleichzeitig

auch das Kupferblech für die Schlosskirche und für die Kuppel des Vigilturmes mitbestellt. Die Kosten beliefen sich auf etwa 1.477.000 Schilling (etwas über 100.000 Euro).

Ein wichtiger und weittragender Beschluss für die Pfarrkirche wurde vom Kirchenrat unter Vorsitz des Pfarrers Christian Falkner am 26. 3. 1971 bezüglich des kompletten Neubaus der Orgel gefasst. Der Auftrag wurde an den Orgelbaumeister Pirchner in Steinach um zirka 500.000 Schilling (fast 40.000 Euro) vergeben.

Leider konnte Pfarrer Falkner die Einweihung der neuen Orgel am 15. Dezember 1973 nicht mehr erleben, da er im Juli 1972 während seines Urlaubs in seiner Heimat im Ötztal unerwartet und plötzlich verstarb.

Im September 1972 trat Pfarrer Paul Haider seinen Dienst in Thaur an, den er bis September 2011 erfolgreich ausübte.

**Quellennachweis: Pfarrarchiv Thaur** ●

# NEUGESTALTUNG DER FATIMA ANDACHTSSTÄTTE

🌿 RICHARD NORZ   🌿 JUTTA KIECHL

Werk von Jutta Kiechl als zentrales Element der Andachtsnische.

Im Zusammenhang mit der Beauftragung zur Neugestaltung der Fatima Kapelle in Zell am Ziller 2017 hat sich Jutta Kiechl intensiv mit der Marienerscheinung in Fatima beschäftigt. Besonders beeindruckt haben sie die drei Empfänger der marianischen Botschaft, die Hirten- oder Seherkinder Lucia, Jacinta, Francisco. Davon inspiriert, hat Jutta Kiechl Bilder mit den Seherkindern gemalt und eines davon der Pfarre Thaur zur Verfügung gestellt. Für die Pfarre ein freudiger Anlass und Ansporn, die Neugestaltung der Fatima Andachtsnische in unserer Pfarrkirche anzudenken.

Nach Befassung des Pfarrgemeinde- und Pfarrkirchenrats hat eine Arbeitsgruppe, bestehend aus Jutta Kiechl (Künstlerin), Klaus Lechner (Bauamt der Diözese), Richard Norz (Pfarrgemeinderat), Hans Staud (Pfarrkirchenrat) sowie Daniel Steindl (Idee und Konzept), Ideen gesammelt und deren Umsetzung in Angriff genommen.

Am Vorabend von Mariä Himmelfahrt, am 14. August, wurde die neu gestaltete Fatima Andachtsnische von Pfarrer Martin gesegnet. Die Beziehung zwischen der erscheinenden Gottesmutter und den stauenden Kindern wird dort spürbar. Die Farben der beiden Pole dieser Beziehung, die Muttergottes strahlend weiß und die Seherkinder in dezent gehaltenen Erdfarben, bringen das Spannungsfeld zwischen Himmel und Erde zum Ausdruck. Diese Gegenüberstellung schafft einen „Raum“, der die Betrachter einlädt, diesen Raum auf sich wirken zu lassen.

Eine Stele gibt den Besuchern die Möglichkeit, Kerzen zu entzünden. Die Keramikünstlerin Maria Brunner wird im Spätherbst noch drei Blumenvasen töpfen, welche die innige Andacht der drei Seherkinder symbolisieren sollen.

Die Arbeitsgruppe dankt allen Helfern und Firmen, die zur Neugestaltung ihren Beitrag geleistet haben, insbesondere



Seherkinder von Fátima – Jacinta, Francisco, Lúcia.

Sigmund Eller (Bildhauer/Restaurator), Christian Ragg und Horst Feichtner (Beleuchtung), Günther Follmann (Maler), Peter Stolz (Bodenplatten). Dank an Elisabeth Niederhauser für den passenden Blumenschmuck, den sie auch weiterhin betreuen wird.

Viel Feingefühl, Gespür und Geduld hat Daniel Steindl bei der Ausarbeitung und Diskussion über die verschiedenen Varianten zur Neugestaltung gezeigt. Ihm gebührt auch ein besonderes Lob und ein Vergelt's Gott.

Ausgangspunkt für diese Neugestaltung war die Bereitschaft und die künstlerische Fähigkeit von Jutta Kiechl, das Thema der Seherkinder bildlich auszudrücken und ihre Großzügigkeit, der Pfarre Thaur das Bild zur Verfügung zu stellen. Dafür ein

aufrichtiges und herzliches Vergelt's Gott. Mögen viele Menschen in Betrachtung, Besinnung und Gebet von dieser Begegnung Marias mit den Kindern berührt werden.

*Tief bewegt stehen sie da,  
die Seherkinder.  
Spürbar ist ihr Berührtsein.  
Die Begegnung mit der Mutter Gottes,  
ihrer lieben Frau, wie sie sie nannten,  
in tiefer Frömmigkeit verbunden.*

*Was spüren die Kinder?  
Was sehen und hören sie?*

**Gertraud Maria Wopfner Juli 2020**



Pater Josef Schmölzer bei der Jubiläumsmesse

# VOM BAUMEISTER ZUM PRIESTER

✚ RICHARD NORZ ✚ MARIA MEIXNER

Vikar Pater Josef Schmölzer feierte sein 40. Priesterjubiläum.

**E**in wunderschöner Sommertag umrahmte am 5. Juli den Festgottesdienst zum 40. Priesterjubiläum von Pater Josef Schmölzer in der Kirche in Heiligkreuz. Mitbrüder des St. Josef Missionsordens feierten den Jubiläumsgottesdienst, der von einer Bläsergruppe und Volksgesang würdig umrahmt wurde. Verwandte und Bekannte des jubilierenden Priesters und Vertreter aus den Pfarren des Seelsorgegebietes feierten mit großer, inniger Teilnahme und Dankbarkeit.

In der Festpredigt und bei den Ansprachen staunten die Mitfeiernden über den abwechslungsreichen und fordernden Lebenslauf von Josef Schmölzer. So hat der Jubilar in sieben verschiedenen Ländern seine Ausbildungen und Missionseinsätze absolviert. Nach seinem Eintritt in den Orden hat er eine dreijährige Baumeisterausbildung erhalten, die ihm bei seiner Missionstätigkeit von großem Nutzen war.

Im Anschluss folgte noch eine Ausbildung zum Lehrer in technischen Fächern. Dann absolvierte Josef Schmölzer das Studium der Theologie und Philosophie. Am 12. Juli 1980 wurde er von Bischof Paulus Rusch zum Priester geweiht.

Gemäß dem Leitbild der St. Josef Missionare „Zu lieben und zu dienen“ wirkte Pater Josef über mehrere Jahre in Malaysia und auf den Philippinen. Von 1. September 2003 bis 2006 bekleidete er das Amt des Rektors im Central House des Ordens in Rom.

Die Thaurerinnen und Thaurer schätzen es sehr, dass Vikar Schmölzer seit November 2018 im Seelsorgegebiet mit großem Einsatz und mit spürbarer Freude seine priesterlichen Aufgaben zum Wohl aller erfüllt. Die Pfarrgemeinde wünscht ihm Gottes Segen für weitere Jahre priesterlichen Wirkens, sowie Gesundheit und Wohlergehen. ●



Ein herzliches „Grüß Gott“ im  
**HOTEL GASTHOF PURNER!**

Wir sind ein traditionell geführtes 4 Sterne Haus im Herzen von Thaur bei Innsbruck.  
Bei uns verbringen nicht nur Urlaubsgäste schöne und erholsame Tage, sondern auch Geschäftsreisende.  
Hochzeiten, Jubiläen, Tagungen, Geburtstagsfeste, Weihnachtsfeiern und Sponsionen  
werden in unseren Räumlichkeiten zum besonderen Erlebnis.



Unser Haus ist ganzjährig für Sie geöffnet,  
mit durchgehend warmer Küche von 11 Uhr bis 21:30 Uhr.  
Lassen Sie sich kulinarisch verwöhnen und wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Dorfplatz 5 | A-6065 Thaur bei Innsbruck | Tel: 05223-49 149  
E-Mail: [hotel-purner@chello.at](mailto:hotel-purner@chello.at) | website: [www.hotel-purner.at](http://www.hotel-purner.at)

## Erfahre hier mehr über die Lehre als BodenlegerIn

Herzlich willkommen – wir freuen uns sehr, dass du Interesse an einer Lehre als BodenlegerIn in unserem Unternehmen hast. Das von Grund auf perfekt erlernte Handwerk ist **einer der sichersten Berufe** für deine Zukunft. Und du schaffst mit deiner Lehre die **Basis für Karriere und guten Verdienst**. Wir bieten dir einen innovativen Arbeitsplatz in der Region mit einem motivierten Team, das dir zeigt, **wie cool Handwerk ist**.

Als BodenlegerIn lernst du eine Vielzahl an Materialien kennen und verlegst Parkett-, Design-, Teppich- und Laminatböden.

**Kein Tag ist wie der andere:** Du stellst täglich dein handwerkliches Geschick auf ständig neuen Baustellen unter Beweis und setzt dein Feingefühl im Kontakt mit Kunden ein.

**Und ganz nebenbei bleibst du durch deinen Job auch ohne Fitnessstudio körperlich fit.**

**Jakschitz**  
Raumausstattung

Bert-Köllensperger-Str. 5, 6065 Thaur  
T: +43 (0)720 / 50 60 20  
[info@jakschitz.at](mailto:info@jakschitz.at), [www.jakschitz.at](http://www.jakschitz.at)

